

Version: 29.04.2024

Steuerfüsse und Gebühren 2024 der Solothurner Gemeinden Statistische Mitteilung



Inhaltsverzeichnis

Management Summary	3
1. Generelle Informationen.....	4
2. Steuerfüsse Einwohnergemeinden	5
2.1 Natürliche Personen	5
2.1.1 Tabelle: Steuerfüsse natürliche Personen.....	10
2.2 Juristische Personen	12
2.2.1 Tabelle: Steuerfüsse juristische Personen	15
2.3 Personalsteuer	17
2.3.1 Tabelle: Steuerbezug Personalsteuern (natürliche Personen)	18
3. Gebühren Einwohnergemeinden	20
3.1 Wassergebühren.....	21
3.1.1 Tabelle: Wasserversorgungsgebühren.....	24
3.2 Abwassergebühren	26
3.2.1 Tabelle: Abwasserentsorgungsgebühren	29
3.3 Kehrichtentsorgungsgebühren.....	32
3.3.1 Tabelle: Kehrichtentsorgungsgebühren	34
3.4 Hunde- und Reittiersteuern	36
3.4.1 Tabelle: Hundesteuern	37
3.5 Feuerwehersatzabgabe	39
3.5.1 Tabelle: Feuerwehersatzabgabe, Dienstpflicht.....	41
4. Steuerfüsse Kirchgemeinden	43
4.1 Römisch-katholische Kirchgemeinden.....	44
4.2 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	44
4.3 Christkatholische Kirchgemeinden	45
4.4 Tabelle: Steuerbezug der Kirchgemeinden	46
4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden	50
5. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	54

Management Summary

Der durchschnittliche Steuerfuss für natürliche Personen liegt neu bei 116.9% (Vorjahr 117.0%). Nach dem letztjährigen leicht gestiegenen Steuerfuss sinkt dieser gegenüber dem Vorjahr um 0.1 Prozentpunkte und befindet sich wieder auf dem Niveau des Jahres 2021. Elf Solothurner Einwohnergemeinden haben den Steuerfuss gesenkt. Damit kommen rund 15% der Kantonsbevölkerung in den Genuss einer tieferen Steuerbemessung. Dagegen beschlossen sechs Gemeinden eine Erhöhung ihres Steuerbezugs was für 6% der Bevölkerung zu einer höheren Steuerlast führt.

Der mit der Einwohnerschaft gewichtete Steuerfuss liegt unverändert gegenüber Vorjahr bei 115.0%. In der Fokusbetrachtung wird ersichtlich, dass der Steuerfuss in ländlichen Gebieten höher ist als in urbanen oder Agglomerations-Gemeinden.

Nach zwei Jahren ansteigenden Steuerfüssen, sinkt der durchschnittliche Steuerbezug der Einwohnergemeinden für juristische Personen im Jahr 2024 um 0.6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Dieser liegt nun bei 112.1% (Vorjahr 112.7%). Neun Gemeinden senkten den Steuerfuss für juristische Personen, in fünf Gemeinden wurde dieser erhöht. Es zeigt sich bei näherer Betrachtung, dass sich der Steuerfuss in Gemeinden mit einer höheren Dichte an juristischen Personen, im Durchschnitt der letzten fünf Jahre erhöht hat.

Die Verbrauchsgebühren im Wasser- und Abwasserbereich der Einwohnergemeinden sind 2024 leicht tiefer als im Vorjahr. Im Gemeindedurchschnitt liegt der Frischwasserpreis bei 1.94 Fr./m³ und die Abwasserverbrauchsgebühr bei 1.62 Fr./m³.

Erstmals wurden in diesem Jahr die Feuerwehrrersatzabgaben erhoben. Die prozentuale Abgabe erstreckt sich zwischen 6% und 25% der einfachen Steuer.

Die Steuerfüsse der 97 Kirchengemeinden bleiben nahezu unverändert. Sie belaufen sich zwischen 8% bis 25% und unterscheiden sich je nach Religionsgemeinschaft deutlich.

1. Generelle Informationen

Mit einer Online-Erhebung melden die Solothurner Einwohnergemeinden ihre Steuerfüsse der natürlichen und juristischen Personen wie auch die Gebühren, welche zur Erstellung der vorliegenden Publikation dienen.

Die Publikation informiert als jährliche Berichterstattung über die Steuerfüsse und die Gebühren, welche im Jahr 2024 durch die Einwohnergemeinden und die kommunalen Werkbetreiber im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft und der Abfallbeseitigung erhoben werden. Weiter werden die Kehrichtentsorgungsgebühren, die Hunde- und Reittiersteuern und neu die Feuerwehersatzabgabe thematisiert.

Die statistische Mitteilung ermöglicht Vergleiche unter den Gemeinden und gibt einen Überblick über die Gebührensituation im Kanton.

Per 01.01.2024 haben die Einwohnergemeinden Buchegg und Lüterswil-Gächliwil fusioniert: Somit verfügt der Kanton Solothurn ab diesem Jahr über 106 Einwohnergemeinden.

Der Steuerfuss für natürliche Personen der Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh lag zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurde deshalb der Vorjahreswert verwendet.

Korrekturen (in der Online-Version) nach Publikation vom 24.04.2024:

- Hundesteuer Einwohnergemeinde Grenchen neu 130.- pro Hund.

2. Steuerfüsse Einwohnergemeinden

Nachfolgend werden die Steuerfüsse der Solothurner Einwohnergemeinden für die natürlichen und juristischen Personen betrachtet.

2.1 Natürliche Personen

Im Jahr 2024 sinkt der durchschnittliche Steuerfuss¹ der Einwohnergemeinden für natürliche Personen um 0.1 Prozentpunkte auf **116.9%** (Vorjahr: 117.0%).

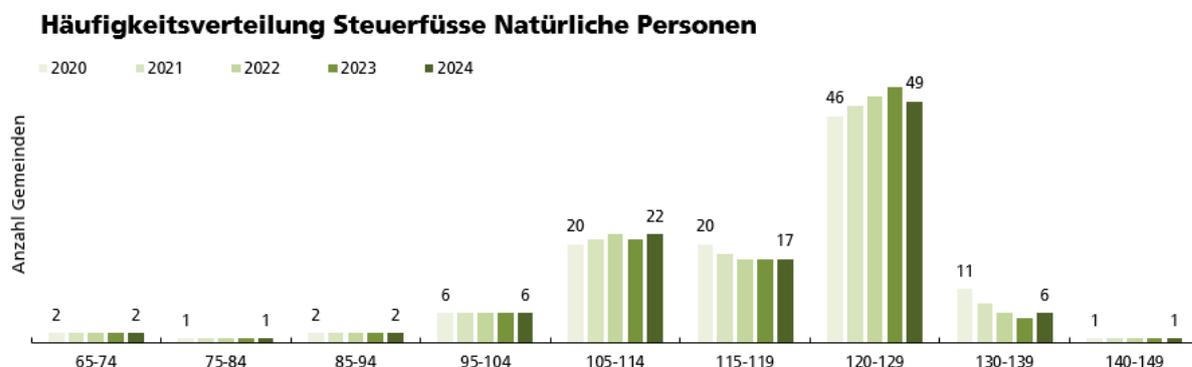


Abbildung 1: Häufigkeitsverteilung der Steuerfüsse NP, Anzahl Gemeinden

Die Verteilung der Steuerfüsse zum Durchschnittswert hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Bei 38 Gemeinden liegt der Bezug unter dem oben ausgewiesenen Durchschnittswert, in 68 Gemeinden darüber. Der am häufigsten bezogene Wert liegt wie im Vorjahr bei 125% (18 Gemeinden). Den tiefsten Steuerfuss (65%) weist unverändert die Gemeinde Kammersrohr aus. Den höchsten Wert mit 145% die Einwohnergemeinde Bolken. Die Spanne zwischen dem tiefsten und dem höchsten Steuerfuss beträgt unverändert zum Vorjahr 80 Punkte. Der Median, also der Wert «in der Mitte», liegt wie im Vorjahr bei 120%.

¹ Unter dem durchschnittlichen Steuerfuss wird das (einfache) arithmetische Mittel aller Steuerfüsse verstanden.

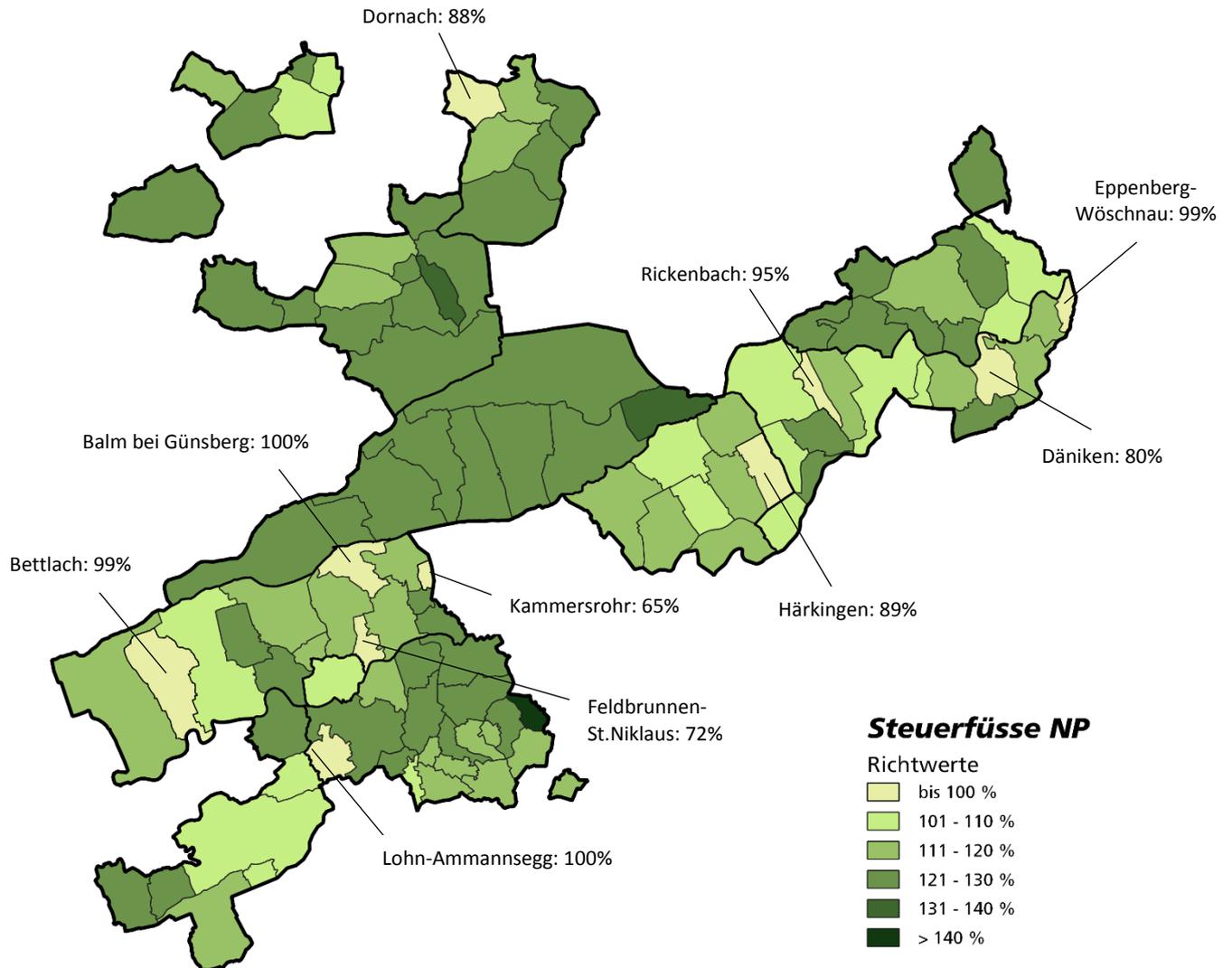


Abbildung 2: Steuerfüsse 2024 der natürlichen Personen

Im Jahr 2024 werden in folgenden 10 Gemeinden (Vorjahr 11) gleich hohe oder gar niedrigere Gemeindesteuern als die einfache Staatssteuer² bezogen: Kammersrohr (65%), Feldbrunnen-St. Niklaus (72%), Däniken (80%), Dornach (88%), Härkingen (89%), Rickenbach (95%), Bettlach (99% - Vorjahr 97%), Eppenberg-Wöschnau (99%), Balm bei Günsberg (100%) und Lohn-Ammannsegg (100% - Vorjahr 97%). Dabei handelt es sich um vier agglomerationsgeprägte, drei urbane, zwei ländliche Gemeinden sowie eine Regionalzentrumsgemeinde³. Erlinsbach SO hat den Steuerfuss um 2 Prozentpunkte auf 102% erhöht und überschreitet nun diese Stufe.

² Einfache Staatssteuer = Gemeindesteuern bei einem Steuerfuss von 100%

³ Siehe Kategorisierung nach Richtplan ARP, B-3 (vgl. [Kantonaler Richtplan - Amt für Raumplanung - Kanton Solothurn](#))

Sechs der zehn Bezirke (Solothurn, Lebern, Gäu, Olten, Dorneck und neu gegenüber Vorjahr auch Bucheggberg) liegen in ihrem Durchschnitt unter dem Kantonsmittelwert⁴ von 116.9%. Die Bezirke Solothurn mit 107%, Lebern mit 110.5%, Gäu mit 109.8% und Olten mit 110.7% weisen weiterhin die tiefsten durchschnittlichen Bezüge auf. Bucheggberg mit 116.0% und Dorneck mit 116.2% liegen in der Nähe des kantonalen Mittelwerts. Demgegenüber liegen die Bezirke Wasseramt (121.2%) und Gösgen (119.2%) über dem Kantonsmittel. Und die höchsten durchschnittlichen Steuerfüsse werden in den Bezirken Thal mit 126.0% und Thierstein mit 125.1% erhoben.

Wird der Steuerfuss der Einwohnergemeinden bei den natürlichen Personen mit der jeweiligen Bevölkerung⁵ gewichtet⁶, so ergibt sich für das Jahr 2024 ein mittlerer Gemeindesteuerfuss von **115.0%** (analog Vorjahr). Der Steuerbezug liegt in 37 Gemeinden (analog Vorjahr) unter und in 69 Gemeinden (Vorjahr 70) über diesem Durchschnitt. Ein Vergleich auf die Gesamtbevölkerung zeigt folgendes Bild: 127'862 Einwohner/innen (44%) wohnen unter und 160'974 Einwohner/innen (56%) über dem gewichteten Steuerfussmittel. Dieses relative Verhältnis hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Entwicklung der Steuerfuss-Mittelwerte bei den natürlichen Personen zeigt einen jährlichen Rückgang tendenzieller Abflachung ab 2021. Im Jahr 2024 sinkt sowohl der einfache wie auch der gewichtete Mittelwert leicht.

Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte, Natürliche Personen

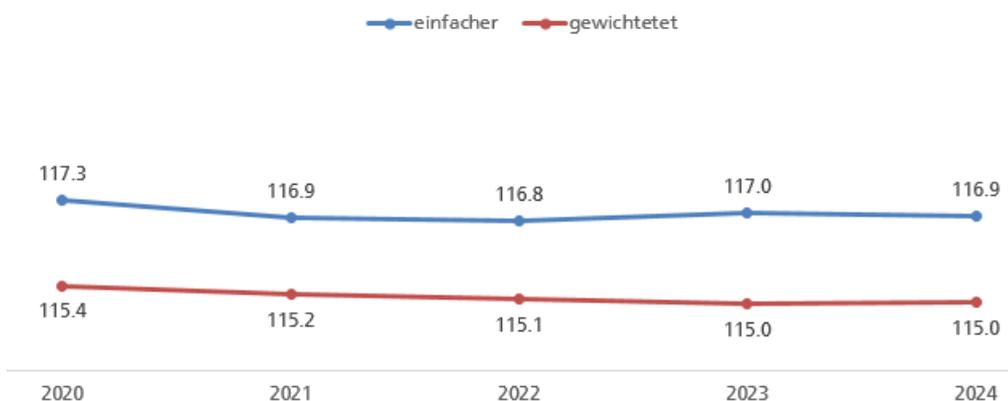


Abbildung 3: Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte NP

⁴ Durchschnittlicher Steuerfuss aller Gemeinden nach einfachem arithmetischem Mittel

⁵ Wohnbevölkerung per 31.12.2023 des Kantons Solothurn (288'836), Quelle: [Statistikportal Kanton Solothurn](#)

⁶ Gewichtetes (gewogenes) arithmetisches Mittel

Gegenüber dem Vorjahr haben 11 Gemeinden (Vorjahr 5) oder 10% aller Einwohnergemeinden den Steuerfuss für das laufende Jahr gesenkt. Damit kommen 42'323 Einwohner/innen (rund 15% der Kantonsbevölkerung) in den Genuss einer tieferen Steuerbemessung. Diese Gemeinden senkten ihre Steuerfüsse zwischen 0.5 und 5 Punkten. Die höchste Steuerfussreduktion beträgt fünf Punkte (Lüterkofen-Ichertswil). Dagegen beschlossen 6 Gemeinden (Vorjahr 4) eine Erhöhung ihres Steuerbezugs um 2 bis 5 Punkte, was für 18'299 Einwohner/innen (6% der Bevölkerung) zu einer höheren Steuerlast führt.

Steuerfussänderung NP (Anzahl Gemeinden)

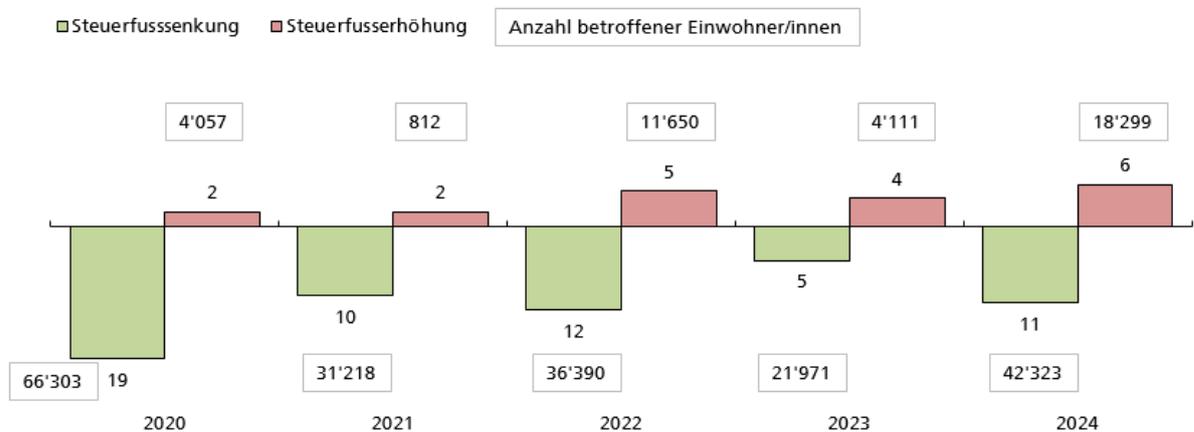


Abbildung 4: Steuerfussänderungen NP im Mehrjahresvergleich

Fokus I: Veränderung Steuerfüsse natürliche Personen nach Raumplankriterien

Im Kanton Solothurn sind die Solothurner Gemeinden einem Richtplan gemäss Raumkonzept zugeordnet⁷. Mehr als die Hälfte (54%) der Solothurner Bevölkerung lebt in den drei Städten und in deren urbanen oder agglomerationsgeprägten Nähe.

Eine Analyse der Steuerfüsse nach raumplanerischen Kriterien zeigt folgendes Bild:

- 1) Die sieben Gemeinden in den Haupt- und Regionalzentren weisen im Durchschnitt die tiefsten Steuerfüsse aus.
- 2) Die 50 Gemeinden in Zentrums- und Agglomerationsnähe weisen im Durchschnitt Steuerfüsse unter dem kantonalen Mittelwert aus.
- 3) Je ländlicher, desto höher werden die Steuerfüsse im Durchschnitt: Bei den beiden ländlichen Kategorien liegen die Werte über dem kantonalen Mittelwert.

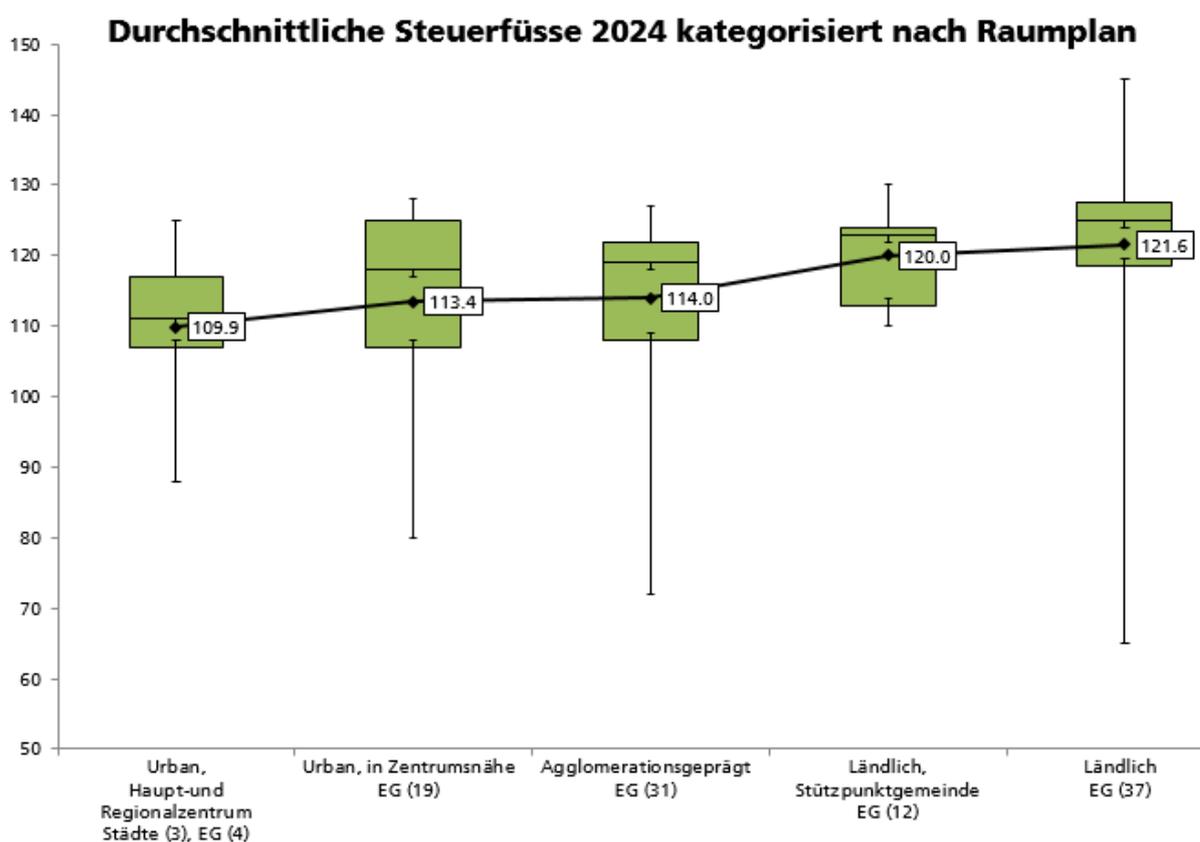


Abbildung 5: Durchschnittliche Steuerfüsse NP eingeteilt nach kantonalem Raumplan

⁷ Raumplankonzept Stand Mai 2021: [B-3.pdf \(so.ch\)](#)

2.1.1 Tabelle: Steuerfüsse natürliche Personen

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	%	%		Bezirk	%	%	
Solothurn	107	107		Aeschi	115	115	
Bezirk Solothurn	107.0	107.0		Biberist	125	125	
Balm bei Günsberg	100	100		Bolken	145	145	
Bellach	125	125		Deitingen	125	122	-
Bettlach	95	99	+	Derendingen	128	128	
Feldbrunnen-St. Niklaus	72	72		Drei Höfe	115	115	
Flumenthal	125	125		Etziken	125	130	+
Grenchen	117.5	117	-	Gerlafingen	125	125	
Günsberg	120	120		Halten	120	120	
Hubersdorf	127	127		Horriwil	122	120	-
Kammersrohr	65	65		Hüniken	120	120	
Langendorf	119	119		Kriegstetten	119	119	
Lommiswil	127	127		Lohn-Ammannsegg	97	100	+
Oberdorf	120	120		Luterbach	125	123	-
Riedholz	115	115		Obergerlafingen	110	110	
Rüttenen	118	118		Oekingen	122	122	
Selzach	108	108		Recherswil	120	120	
Bezirk Lebern	110.2	110.5	+	Subingen	125	125	
Biezwil	125	125		Zuchwil	120	118	-
Buchegg	110	110		Bezirk Wasseramt	121.2	121.2	
Lüsslingen-Nennigkofen	125	125		Aedermannsdorf	122	122	
Lüterkofen-Ichertswil	115	110	-	Balsthal	125	125	
Lüterswil-Gächliwil	120	*		Herbetswil	129	129	
Messen	113	113		Holderbank	135	132	-
Schnottwil	124	124		Laupersdorf	123	123	
Unterramsern	105	105		Matzendorf	130	130	
Bezirk Bucheggberg	117.1	116.0	-	Mümliswil-Ramiswil	123	123	
				Welschenrohr- Gänsbrunnen	121	124	+
				Bezirk Thal	126.0	126.0	

* Fusion per 1.1.2024 mit Buchegg

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	%	%		Bezirk	%	%	
Egerkingen	107	112	+	Bättwil	122	122	
Härkingen	89	89		Büren	125	125	
Kestenholz	117	117		Dornach	88	88	
Neuendorf	118	118		Gempen	117	117	
Niederbuchsiten	107	107		Hochwald	116	116	
Oberbuchsiten	110	107	-	Hofstetten-Flüh	110	110*	
Oensingen	111	111		Metzerlen-Mariastein	124	124	
Wolfwil	117	117		Nuglar-St.Pantaleon	121	121	
Bezirk Gäu	109.5	109.8	+	Rodersdorf	120	120	
Boningen	125	125		Seewen	125	125	
Däniken	80	80		Witterswil	110	110	
Dulliken	119	119		Bezirk Dorneck	116.2	116.2	
Eppenber-Wöschnau	99	99		Bärschwil	125	125	
Fulenbach	110	110		Beinwil	125	125	
Gretzenbach	118	118		Breitenbach	113	113	
Gunzgen	108	108		Büsserach	111	111	
Hägendorf	107	107		Erschwil	129	128	-
Kappel	122	122		Fehren	130	130	
Olten	108	108		Grindel	130	130	
Rickenbach	95	95		Himmelried	124	124	
Schönenwerd	115	115		Kleinlützel	129	129	
Starrkirch-Wil	113	110	-	Meltingen	123	123	
Walterswil	125	125		Nunningen	124	124	
Wangen bei Olten	119	119		Zullwil	139	139	
Bezirk Olten	110.9	110.7	-	Bezirk Thierstein	125.2	125.1	
Erlinsbach SO	100	102	+				
Hauenstein-Ifenthal	128	125	-				
Kienberg	129	129					
Lostorf	113	113					
Niedergösgen	105	105					
Obergösgen	122	122					
Stüsslingen	125	125					
Trimbach	125	125					
Winznau	121	121					
Wisnau	125	125					
Bezirk Gösgen	119.3	119.2	-				

* Vorjahreswert

Tabelle 1: Steuerfüsse Einwohnergemeinden NP

2.2 Juristische Personen

Der durchschnittliche Steuerbezug⁸ der Einwohnergemeinden für juristische Personen ist in den letzten zwei Jahren gestiegen: Im Jahr 2024 verringert sich dieser Wert um 0.6 Prozentpunkte und liegt neu bei **112.1%** (Vorjahr 112.7%). In 47 (Vorjahr 44) Gemeinden liegt der Wert unter und in 59 (Vorjahr 63) Gemeinden über dem Durchschnittswert.

**Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte
Juristische Personen**



Abbildung 6: Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte JP

Sieben der zehn Bezirke liegen in ihrem Durchschnitt unter dem Kantonsmittelwert von 112.1%: Lebern mit 101%, Solothurn mit 107%, Dorneck mit 108.1%, Bucheggberg mit 109.6%, Olten mit 109.7%, Gäu mit 109.8% und Gösgen mit 111.4%. Über dem Mittelwert liegen die drei Bezirke Wasseramt mit 117.9%, Thal mit 118% und Thierstein mit 123.1%.

Steuerfussänderung JP (Anzahl Gemeinden)

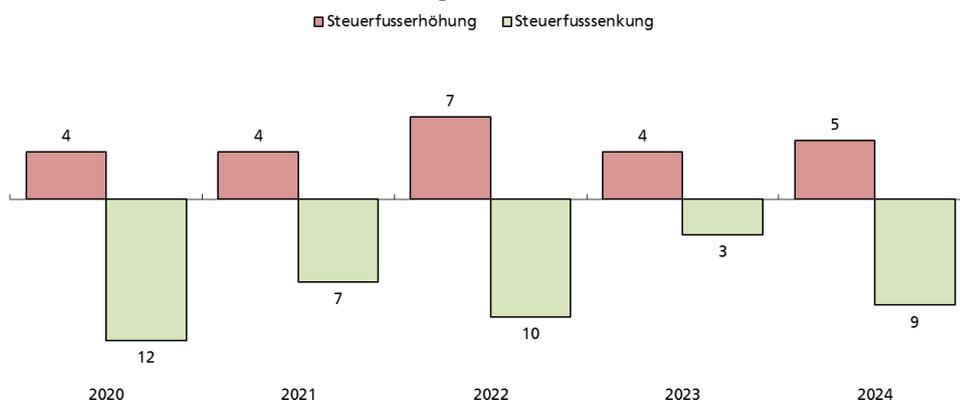


Abbildung 7: Steuerfussänderungen JP im Mehrjahresvergleich

⁸ Einfaches arithmetisches Mittel

Für das Jahr 2024 haben neun Gemeinden (Vorjahr drei) den Steuerfuss für juristische Personen gegenüber dem Vorjahr gesenkt: Hauenstein-Ifenthal (-33 Prozentpunkte), Hubersdorf (-30 Prozentpunkte), Lüterkofen-Ichertswil (-5 Prozentpunkte), Horriwil (-4 Prozentpunkte), Oberbuchsiten, Starrkirch-Wil und Deitingen (je -3 Prozentpunkte), Luterbach und Zuchwil (je -2 Prozentpunkte). In fünf Gemeinden (Vorjahr vier) wurde der Steuerfuss zwischen 2 und 5 Prozentpunkten erhöht: Erlinsbach +2 Prozentpunkte, Trimbach +3 Prozentpunkte, Bettlach +4 Prozentpunkte, Egerkingen und Etziken mit je +5 Prozentpunkten. Der höchste Steuerfuss für juristische Personen wird mit 145% in der Gemeinde Bolken bezogen.

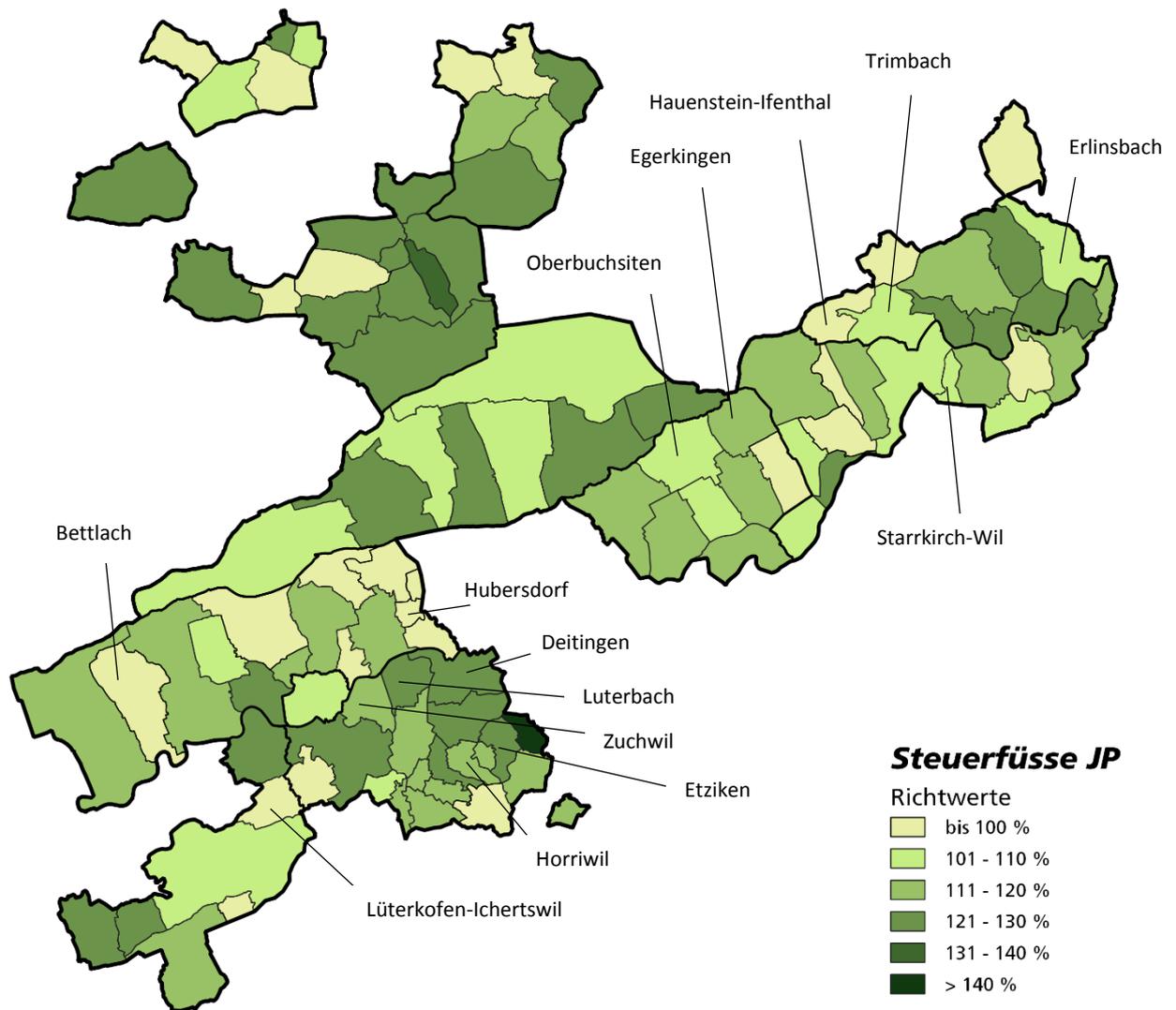


Abbildung 8: Steuerfüsse 2024 der juristischen Personen

Fokus II: Veränderung Steuerfüsse juristische Personen

Im Kanton Solothurn sind über 10'000 juristische Personen registriert (Stand 2021). Mehr als ein Viertel (28%) sind in den drei Städten angesiedelt.

Im Betrachtungszeitraum 2020 bis 2024 ist der Steuerfuss in jenen Gemeinden mit weniger als zehn juristischen Personen im Durchschnitt der letzten fünf Jahren nur leicht gestiegen. Durch die deutlichen Steuerfussanpassungen in Hauenstein-Ifenthal und in Hubersdorf erfährt diese Kategorie in der Mehrjahresbetrachtung eine Veränderung nach unten, im Vorjahr lagen die durchschnittlichen Steuerfussanpassungen hier noch +0.4 Prozentpunkte.

Eine durchschnittliche Senkung von -0.6, respektive -0.1 Prozentpunkten, verzeichnen die Gemeinden mit zwischen zehn und 99 juristischen Personen. Der grösste Anstieg - ausgedrückt in Steuerpunkten - weisen mit +0.6 Prozentpunkten die 19 Gemeinden mit mehr als 100 juristischen Personen (bis 199 JP) auf.

Bei Gemeinden mit über 200 juristischen Personen wird ein Anstieg von 0.4 Prozentpunkten beobachtet. Diese beiden letzteren Kategorien, also die 29 Gemeinden, welche mindestens über 100 Firmen oder über mehr verfügen, erzielten ein durchschnittliches JP-Gemeindesteueraufkommen von 76.5 Mio. Franken und somit einen Anteil von rund 80% bezogen auf die durchschnittlichen Steuererträge JP 2022-2023 von total 96.4 Mio. Franken.

Durchschnittliche Steuerfussanpassungen in den Jahren 2020-2024 kategorisiert nach Anzahl juristischen Personen in den Gemeinden

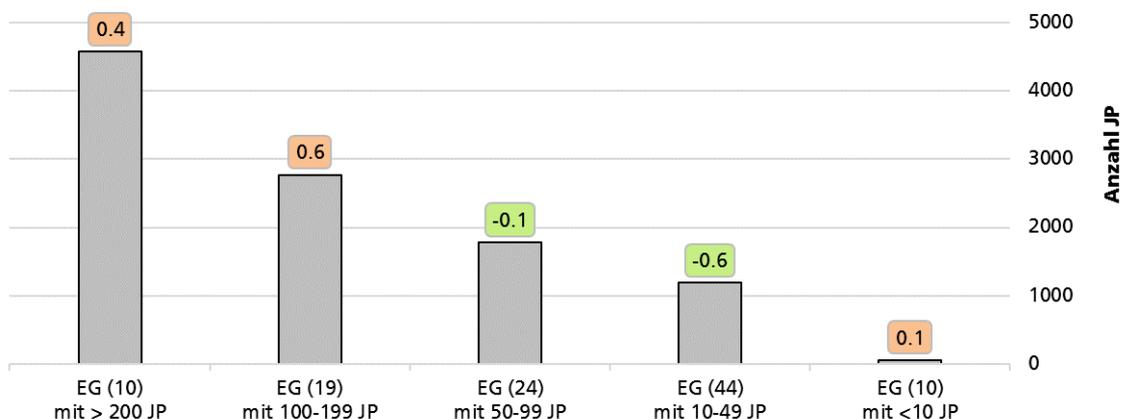


Abbildung 9: Durchschnittliche Steuerfussanpassungen (Prozentpunkte) JP

2.2.1 Tabelle: Steuerfüsse juristische Personen

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	%	%		Bezirk	%	%	
Solothurn	107	107		Aeschi	115	115	
Bezirk Solothurn	107.0	107.0		Biberist	125	125	
Balm bei Günsberg	90	90		Bolken	145	145	
Bellach	125	125		Deitingen	125	122	-
Bettlach	95	99	+	Derendingen	115	115	
Feldbrunnen-St. Niklaus	62	62		Drei Höfe	100	100	
Flumenthal	99	99		Etziken	125	130	+
Grenchen	120	120		Gerlafingen	105	105	
Günsberg	99	99		Halten	120	120	
Hubersdorf	127	97	-	Horriwil	122	118	-
Kammersrohr	65	65		Hüniken	120	120	
Langendorf	119	119		Kriegstetten	119	119	
Lommiswil	104	104		Lohn-Ammannsegg	84	84	
Oberdorf	90	90		Luterbach	125	123	-
Riedholz	115	115		Obergerlafingen	115	115	
Rüttenen	118	118		Oekingen	122	122	
Selzach	113	113		Recherswil	120	120	
Bezirk Lebern	102.7	101.0	-	Subingen	125	125	
Biezwil	125	125		Zuchwil	120	118	-
Buchegg	110	110		Bezirk Wasseramt	118.3	117.9	-
Lüsslingen-Nennigkofen	125	125		Aedermannsdorf	110	110	
Lüterkofen-Ichertswil	85	80	-	Balsthal	125	125	
Lütterswil-Gächliwil	115	*		Herbetzwil	129	129	
Messen	113	113		Holderbank	125	125	
Schnottwil	124	124		Laupersdorf	105	105	
Unterramsern	90	90		Matzendorf	130	130	
Bezirk Bucheggberg	110.9	109.6	-	Mümliswil-Ramiswil	110	110	
				Welschenrohr- Gänsbrunnen	110	110	
				Bezirk Thal	118.0	118.0	

* Fusion per 1.1.2024 mit Buchegg

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	%	%		Bezirk	%	%	
Egerkingen	107	112	+	Bättwil	122	122	
Härkingen	89	89		Büren	120	120	
Kestenholz	117	117		Dornach	88	88	
Neuendorf	118	118		Gempen	87	87	
Niederbuchsiten	107	107		Hochwald	116	116	
Oberbuchsiten	110	107	-	Hofstetten-Flüh	100	100*	
Oensingen	111	111		Metzerlen-Mariastein	110	110	
Wolfwil	117	117		Nuglar-St.Pantaleon	121	121	
Bezirk Gäu	109.5	109.8	+	Rodersdorf	90	90	
Boningen	130	130		Seewen	125	125	
Däniken	75	75		Witterswil	110	110	
Dulliken	119	119		Bezirk Dorneck	108.1	108.1	
Eppenber-Wöschnau	115	115		Bärschwil	125	125	
Fulenbach	110	110		Beinwil	125	125	
Gretzenbach	118	118		Breitenbach	130	130	
Gunzgen	108	108		Büsserach	100	100	
Hägendorf	112	112		Erschwil	128	128	
Kappel	92	92		Fehren	130	130	
Olten	108	108		Grindel	100	100	
Rickenbach	95	95		Himmelried	124	124	
Schönenwerd	125	125		Kleinfützel	129	129	
Starrkirch-Wil	113	110	-	Meltingen	123	123	
Walterswil	110	110		Nunningen	124	124	
Wangen bei Olten	119	119		Zullwil	139	139	
Bezirk Olten	109.9	109.7	-	Bezirk Thierstein	123.1	123.1	
Erlinsbach SO	100	102	+				
Hauenstein-Ifenthal	128	95	-				
Kienberg	99	99					
Lostorf	113	113					
Niedergösgen	125	125					
Obergösgen	130	130					
Stüsslingen	125	125					
Trimbach	106	109	+				
Winznau	121	121					
Wisnau	95	95					
Bezirk Gösgen	114.2	111.4	-				

* Vorjahreswert

Tabelle 2: Steuerfüsse Einwohnergemeinden JP

2.3 Personalsteuer

67 von 106 Gemeinden (63%) erheben eine Personalsteuer bei **natürlichen Personen**. Gegenüber dem Vorjahr verlangt die Gemeinden Hubersdorf und Trimbach neu eine Personalsteuer. Die Spanne der Personalsteuerbeträge liegt unverändert zwischen 10.00 und 50.00 Franken pro Person. Durchschnittlich liegt diese sogenannte «Kopfsteuer» bei 23.10 Franken (Vorjahr 22.20 Franken). Die Personalsteuer erhöht haben Bolken (+20 Franken) und Oberbuchsiten (+10 Franken). Die Gemeinde Himmelried hat die Steuer gesenkt (-10 Franken) und die Gemeinden Hochwald, Neuendorf und Seewen beziehen in diesem Jahr keine Personalsteuer. Der häufigste Steuerbezug beträgt 20.00 Franken (38 Gemeinden). Der Median liegt ebenfalls unverändert bei 20.00 Franken.

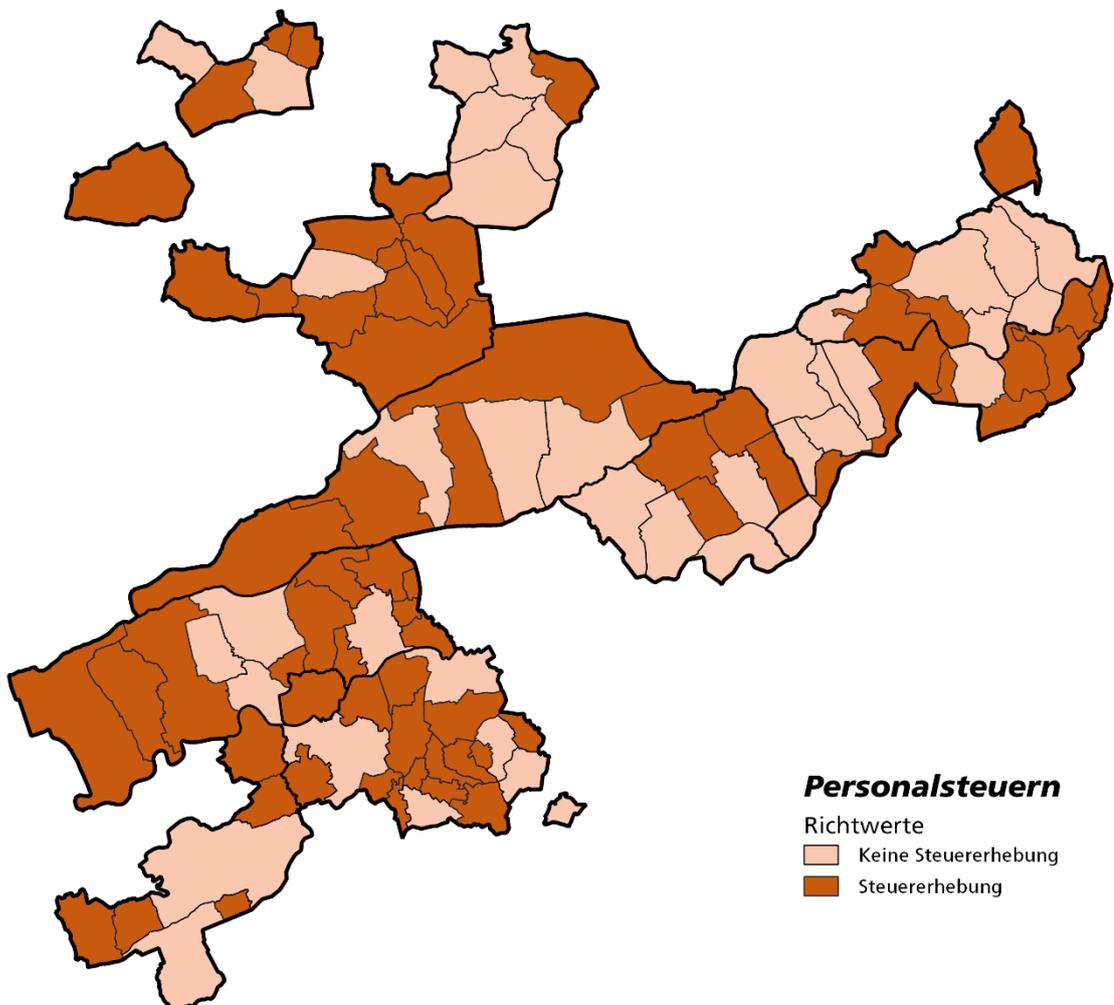


Abbildung 10: Personalsteuern 2024 auf natürliche Personen

Im 2024 erheben vier Gemeinden eine Personalsteuer auf **juristische Personen**. Eppen-berg-Wöschnau (100 Franken, unverändert gegenüber Vorjahr), Gretzenbach (100 Fran-ken, unverändert), Kammersrohr (20 Franken, unverändert) und Trimbach (100 Franken, neu im 2024). Herbetswil erhebt neu keine Personalsteuer JP mehr (Vorjahr 30 Franken).

2.3.1 Tabelle: Steuerbezug Personalsteuern (natürliche Personen)

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	Fr.	Fr.		Bezirk	Fr.	Fr.	
Solothurn	20	20		Aeschi	-	-	
Bezirk Solothurn	20.0	20.0		Biberist	-	-	
Balm bei Günsberg	20	20		Bolken	10	30	+
Bellach	-	-		Deitingen	-	-	
Bettlach	10	10		Derendingen	50	50	
Feldbrunnen-St. Niklaus	20	20		Drei Höfe	20	20	
Flumenthal	50	50		Etziken	-	-	
Grenchen	50	50		Gerlafingen	50	50	
Günsberg	20	20		Halten	20	20	
Hubersdorf	-	30	+	Horriwil	20	20	
Kammersrohr	20	20		Hüniken	10	10	
Langendorf	20	20		Kriegstetten	20	20	
Lommiswil	-	-		Lohn-Ammannsegg	10	10	
Oberdorf	-	-		Luterbach	10	10	
Riedholz	-	-		Obergerlafingen	20	20	
Rüttenen	20	20		Oekingen	20	20	
Selzach	10	10		Rechterswil	-	-	
Bezirk Lebern	24.0	24.5	+	Subingen	20	20	
Biezwil	20	20		Zuchwil	20	20	
Buchegg	-	-		Bezirk Wasseramt	21.4	22.8	+
Lüsslingen-Nennigkofen	20	20		Aedermannsdorf	-	-	
Lüterkofen-Ichertswil	20	20		Balsthal	-	-	
Lütterswil-Gächliwil	20	*		Herbetswil	30	30	
Messen	-	-		Holderbank	20	20	
Schnottwil	10	10		Laupersdorf	-	-	
Unterramsern	20	20		Matzendorf	20	20	
Bezirk Bucheggberg	18.3	18.0	-	Mümliswil-Ramiswil	30	30	
				Welschenrohr- Gänsbrunnen	30	30	
				Bezirk Thal	26.0	26.0	

* Fusion per 1.1.2024 mit Buchegg

Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.	Gemeinde	2023	2024	Ver- änd.
Bezirk	Fr.	Fr.		Bezirk	Fr.	Fr.	
Egerkingen	20	20		Bättwil	20	20	
Härkingen	10	10		Büren	-	-	
Kestenholz	-	-		Dornach	-	-	
Neuendorf	20	-	-	Gempen	-	-	
Niederbuchsiten	20	20		Hochwald	20	-	-
Oberbuchsiten	10	20	+	Hofstetten-Flüh	-	-	
Oensingen	-	-		Metzerlen-Mariastein	10	10	
Wolfwil	-	-		Nuglar-St.Pantaleon	20	20	
Bezirk Gäu	16.0	17.5	+	Rodersdorf	-	-	
Boningen	10	10		Seewen	30	-	-
Däniken	20	20		Witterswil	10	10	
Dulliken	-	-		Bezirk Dorneck	18.3	15.0	-
Eppenber-Wöschnau	20	20		Bärschwil	20	20	
Fulenbach	-	-		Beinwil	20	20	
Gretzenbach	20	20		Breitenbach	50	50	
Gunzgen	-	-		Büsserach	-	-	
Hägendorf	-	-		Erschwil	20	20	
Kappel	-	-		Fehren	20	20	
Olten	50	50		Grindel	50	50	
Rickenbach	-	-		Himmelried	20	10	-
Schönenwerd	20	20		Kleinfölz	15	15	
Starrkirch-Wil	20	20		Meltingen	20	20	
Walterswil	10	10		Nunningen	40	40	
Wangen bei Olten	-	-		Zullwil	30	30	
Bezirk Olten	21.3	21.3		Bezirk Thierstein	27.7	26.8	-
Erlinsbach SO	-	-					
Hauenstein-Ifenthal	-	-					
Kienberg	20	20					
Lostorf	-	-					
Niedergösgen	-	-					
Obergösgen	-	-					
Stüsslingen	-	-					
Trimbach	-	50	+				
Winznau	20	20					
Wisen	30	30					
Bezirk Gösgen	23.3	30.0	+				

Tabelle 3: Steuerbezug Personalsteuern NP

3. Gebühren Einwohnergemeinden

Die Gebührenfestsetzung erfolgt auf der Grundlage ihrer jeweiligen Reglemente durch die Gemeinden. Die Gemeinden sind verantwortlich für die Versorgung der Einwohner und Einwohnerinnen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sowie für die Entsorgung des Abwassers. Weiter werden in diesem Kapitel die Kehrrichtentsorgungsgebühren, die Hunde- und Reittiersteuern sowie neu die Feuerwehersatzabgabe thematisiert.

Die Musterreglemente⁹ für Abwasserentsorgung und Wasserversorgung wurden 2020 neu überarbeitet. Vom Amt für Umwelt werden sowohl für die Wasserversorgung wie auch für die Abwasserentsorgung *zwei* verschiedene Gebührentarife zur Anwendung empfohlen, das bisher gängige Modell Grundgebühr/Verbrauchsgebühr und neu das Modell Staffeltarif.

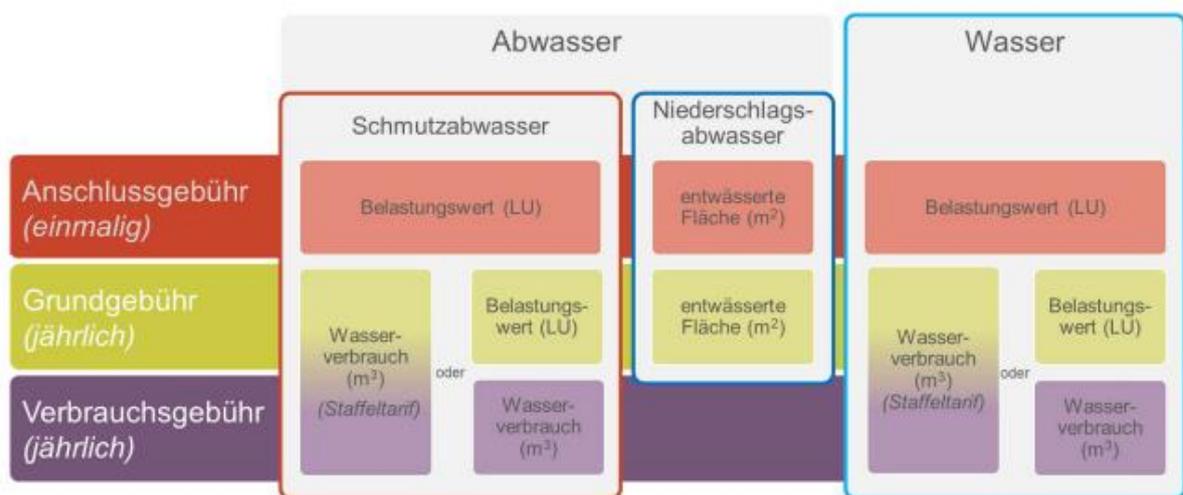


Abbildung 11: Aufbau Gebührenmodell (Musterreglement, Amt für Umwelt)

Anschlussgebühren: Die Anschlussgebühren werden anhand der Belastungswerte (LU) und der versiegelten Fläche einmalig erhoben.

Modell Staffeltarif: Setzt sich aus einer Grundpauschale und einem mit zunehmendem Wasserverbrauch reduzierten Verbrauchstarif zusammen.

⁹ Quelle: afu.so.ch [345_mb_01_musterreglemente.pdf \(so.ch\)](https://www.afu.so.ch/345_mb_01_musterreglemente.pdf)

Modell Grundgebühr/Verbrauchsgebühr: Setzt sich aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr zusammen. Die Grundgebühren sollen die verbrauchsunabhängigen Kosten der Gemeinden decken, da die Infrastrukturen bereitgestellt und unterhalten werden müssen.

3.1 Wassergebühren¹⁰

100 von 106 Gemeinden erheben die Wassergebühren unverändert nach dem Modell Grund-/Verbrauchsgebühr. Sechs Gemeinden (Bättwil, Buchegg, Unterramsern, Deitingen, Trimbach und Rüttenen) geben an, dass sie die Wassergebühren nach dem neuen Modell Staffeltarif erheben.

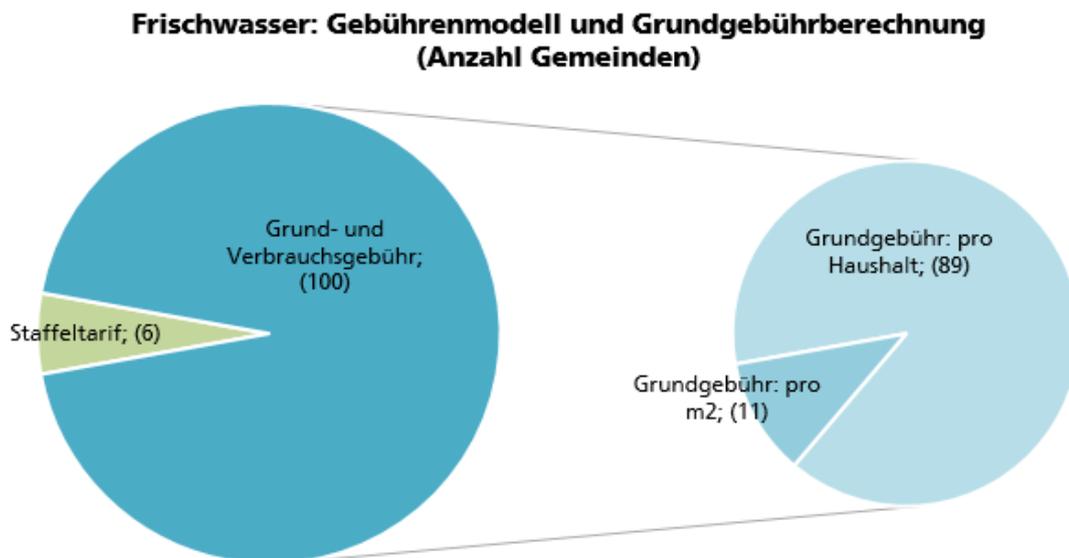


Abbildung 12: Gebührenmodell Frischwasser in den Gemeinden (Anzahl Gemeinden)

Die **Anschlussgebühren** werden bei 59 Einwohnergemeinden mit Gebäudeversicherungswert erhoben, 11 Gemeinden erheben diese mittels Belastungswerte und 36 Gemeinden nennen andere Erhebungsgrundlagen wie etwa zonengewichtete Fläche, Anzahl Wohnungen, Bruttogeschossfläche, Grundstücksfläche.

¹⁰ ohne Mehrwertsteuerzuschläge

89 Gemeinden verlangen eine **Grundgebühr/Grundpauschale** zwischen 10 und 250 Franken pro Haushalt und 11 Gemeinden eine Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0.20 Fr./m² bis 1.65 Fr./m². Zur Grundgebühr werden auch die Wasserzählerkosten und die Zählermiete gerechnet.

Die **Verbrauchsgebühren** für das Wasser bewegen sich wie im Vorjahr zwischen 0.70 Fr./m³ und 4.80 Fr./m³. Kammersrohr verlangt keine Verbrauchsgebühr. **Im Gemeindedurchschnitt liegt der Frischwasserpreis bei 1.94 Fr./m³**. Im Vorjahr waren es 1.96 Fr./m³. Der Median liegt unverändert bei 1.80 Fr./m³.

Die Tarife für die Verbrauchsgebühr bewegen sich bei den meisten Gemeinden wie im Vorjahr, also im Bereich ab 1.01 Fr./m³ bis 2.50 Fr./m³.

Wasserverbrauchsgebühren in Fr./m³, Anzahl Gemeinden

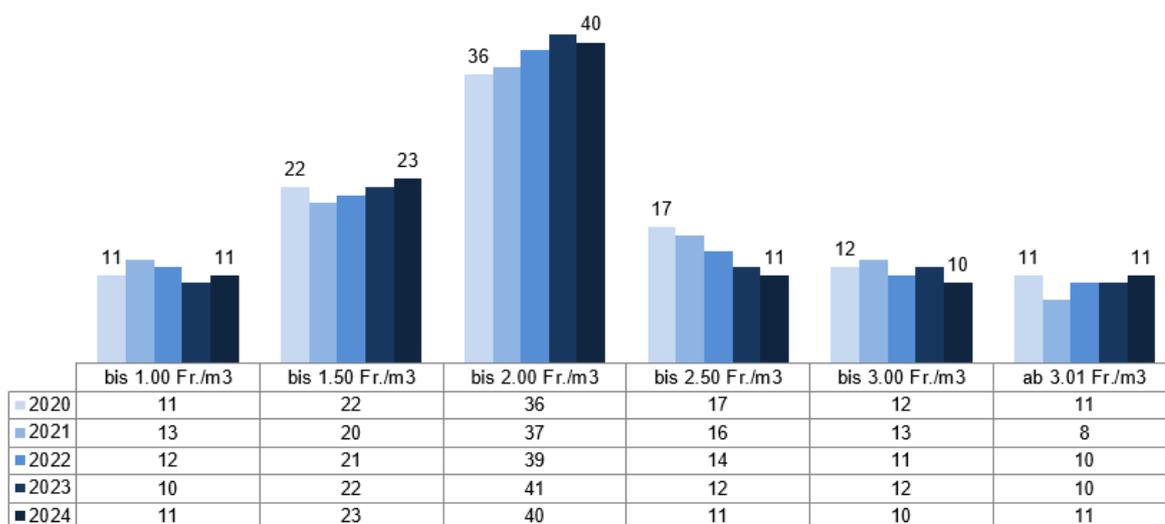


Abbildung 13: Verteilung der Wasserverbrauchsgebühren, Anzahl Gemeinden

Die Bezirke Wasseramt (1.41 Fr./m³) und Gäu (1.46 Fr./m³) erheben im Durchschnitt die tiefsten Wasserverbrauchsgebühren. Immer noch unter dem Kantonsmittel von **1.94 Fr./m³** liegen die Bezirke Olten (1.63 Fr./m³), Bucheggberg (1.67 Fr./m³), Solothurn (1.70 Fr./m³) und Lebern (1.89 Fr./m³). Die Bezirke Thal (2.06 Fr./m³), Dorneck (2.31 Fr./m³), Gösigen (2.36 Fr./m³) und Thierstein (2.97 Fr./m³) liegen im Durchschnitt über dem Kantonsmittelwert.

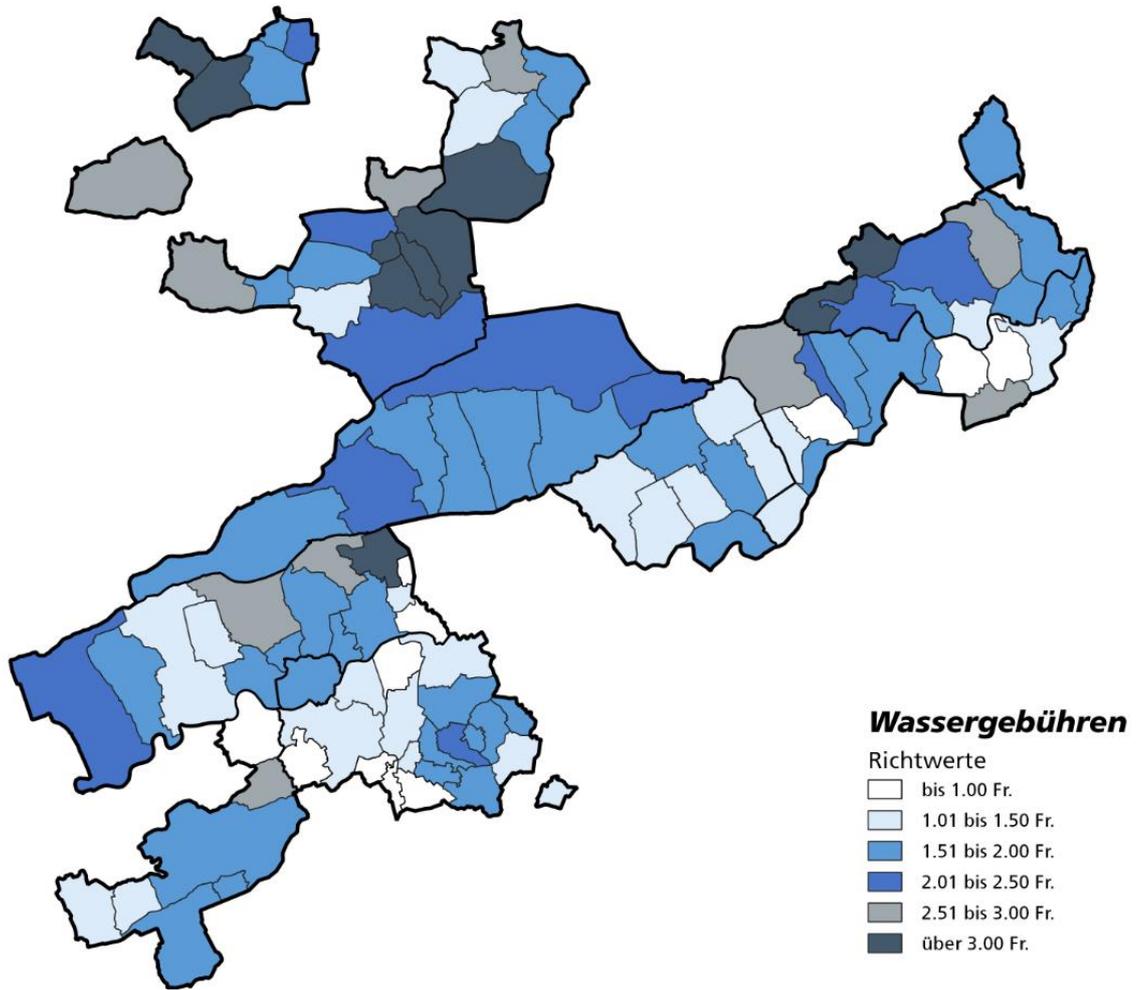


Abbildung 14: Wasserverbrauchsgebühren 2024 pro Kubikmeter

3.1.1 Tabelle: Wasserversorgungsgebühren

Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale		Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale	
Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²	Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²
Solothurn	1.70	78		Aeschi	1.25	100	
Bezirk Solothurn	1.70			Biberist	1.50		
				Bolken	2.00		
Balm bei Günsberg	2.60	50		Deitingen	1.10	70	
Bellach	1.65	100		Derendingen	1.40	144	
Bettlach	1.80		0.42	Drei Höfe	1.70	30	
Feldbrunnen-St. Niklaus	1.95	80		Etziken	1.60	125	
Flumenthal	0.70	50		Gerlafingen	1.00		
Grenchen	2.40	100		Halten	1.60	60	
Günsberg	3.50	50		Horriwil	2.20		
Hubersdorf	1.20	180		Hüniken	1.55		
Kammersrohr		250		Kriegstetten	1.20	40	
Langendorf	1.55		1.00	Lohn-Ammannsegg	1.00		1.00
Lommiswil	1.50	65		Luterbach	1.00	30	
Oberdorf	2.80	40		Obergerlafingen	1.00	90	
Riedholz	1.80	100		Oekingen	1.55	120	
Rüttenen	1.70			Recherswil	0.80	50	
Selzach	1.35	60		Subingen	2.00	50	
Bezirk Lebern	1.89			Zuchwil	1.39		
				Bezirk Wasseramt	1.41		
Biezwil	1.50	100					
Buchegg	1.70	240		Aedermannsdorf	2.00	100	
Lüsslingen-Nennigkofen	1.00		0.30	Balsthal	1.90	60	
Lüterkofen-Ichertswil	2.60			Herbetswil	2.20	120	
Messen	1.70			Holderbank	2.20	90	
Schnottwil	1.46	68.29		Laupersdorf	1.75	87.71	
Unterramsern	1.70	240		Matzendorf	1.90	70	
Bezirk Bucheggberg	1.67			Mümliswil-Ramiswil	2.50	50	
				Welschenrohr-Gänsbrunnen	2.00	60	
				Bezirk Thal	2.06		

Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale		Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale	
Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²	Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²
Egerkingen	1.20	40		Bättwil	1.60	100	
Härkingen	1.10	25		Büren	1.85		0.65
Kestenholz	1.15		0.20	Dornach	1.48		0.35
Neuendorf	2.00	100		Gempen	2.90	10	
Niederbuchsiten	1.50	45		Hochwald	1.50	80	
Oberbuchsiten	1.90	60		Hofstetten-Flüh	1.80		0.60
Oensingen	1.20	115		Metzerlen-Mariastein	3.20	188	
Wolfwil	1.60	70		Nuglar-St.Pantaleon	1.70		1.10
Bezirk Gäu	1.46			Rodersdorf	3.20		0.60
Boningen	1.60	40		Seewen	3.80	170	
Däniken	0.75	55		Witterswil	2.40	155	
Dulliken	0.90	40		Bezirk Dorneck	2.31		
Eppenberg-Wöschnau	2.00	12		Bärschwil	2.90	100	
Fulenbach	1.20	30		Beinwil	2.50	150	
Gretzenbach	1.50		0.20	Breitenbach	2.30		
Gunzgen	1.10	60		Büsserach	2.00	60	
Hägendorf	2.70			Erschwil	1.50	90	
Kappel	0.85	50		Fehren	3.60	170	
Olten	1.65			Grindel	2.50	100	
Rickenbach	2.15	100		Himmelried	3.00	75	
Schönenwerd	1.80	40		Kleinlützel	2.80	80	
Starrkirch-Wil	1.70	30		Meltingen	3.50	200	
Walterswil	2.80	200		Nunningen	4.25		
Wangen bei Olten	1.80	57		Zullwil	4.80	50	
Bezirk Olten	1.63			Bezirk Thierstein	2.97		
Erlinsbach SO	1.90	40					
Hauenstein-Ifenthal	4.10	60					
Kienberg	2.00	100					
Lostorf	2.15	40					
Niedergösgen	1.80	15					
Obergösgen	1.50	50					
Stüsslingen	3.00	85					
Trimbach	2.05		1.65				
Winznau	1.80	80					
Wisen	3.25	50					
Bezirk Gösgen	2.36						

Tabelle 4: Wasserversorgungsgebühren 2024

3.2 Abwassergebühren¹¹

Drei von 106 Gemeinden haben angegeben, dass sie die Abwassergebühren nach dem neuen Modell Staffeltarif erhebt. Es sind dies Bättwil, Deitingen und Rüttenen. Die restlichen Gemeinden erheben die Abwassergebühren nach dem Modell Grund-/Verbrauchsgebühr.

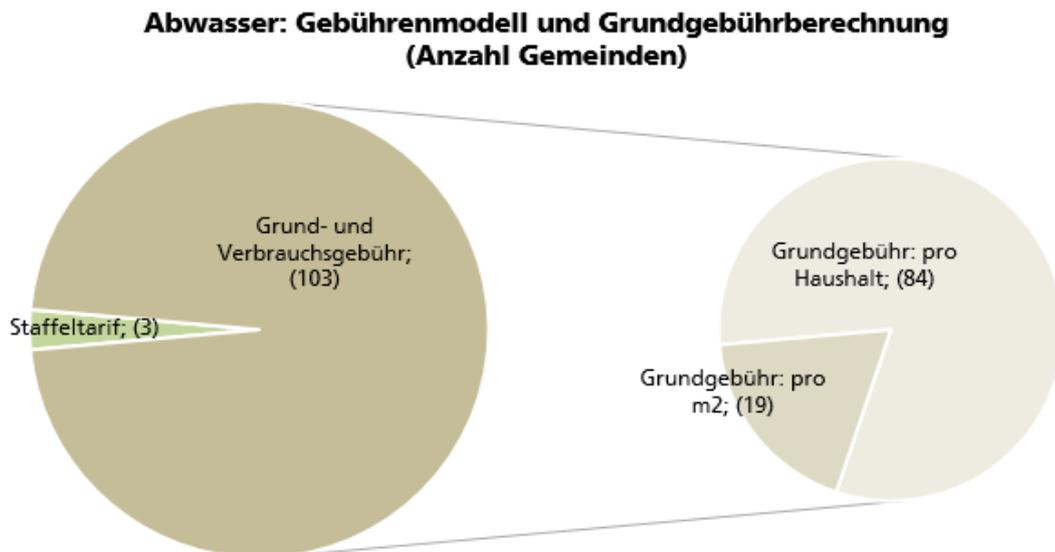


Abbildung 15: Gebührenmodell Abwasser, in den Gemeinden (Anzahl Gemeinden)

Gemäss Musterreglement¹² vom Amt für Umwelt wird empfohlen in der Abwasserentsorgung eine jährliche Niederschlagsabwassergebühr zu erheben. Es besteht die Möglichkeit der Rückerstattung von Abwasseranschlussgebühren beim Bau einer rechtskonformen Versickerungsanlage. Anlässlich der Erhebung haben sechs Einwohnergemeinden angegeben eine Niederschlagsabwassergebühr zu erheben.

Die **Anschlussgebühren** werden bei 56 Einwohnergemeinden mittels Gebäudeversicherungswert erhoben, 10 Gemeinden erheben diese mittels Belastungswerte und 40 Gemeinden nennen andere Erhebungsgrundlagen wie etwa zonengewichtete Fläche, Anzahl Wohnungen, Bruttogeschossfläche, Grundstücksfläche.

Die **Grundgebühr/Grundpauschale** erfolgt bei 84 Gemeinden pauschal pro Haushalt und bei 19 Gemeinden auf der Grundlage der zonengewichteten Fläche (pro m²). Einige

¹¹ ohne Mehrwertsteuerzuschläge

¹² Quelle: afu.so.ch [345_mb_01_musterreglemente.pdf \(so.ch\)](https://www.afu.so.ch/345_mb_01_musterreglemente.pdf)

Gemeinden kennen verschiedene Arten der Grundgebühren. Die Spannweite der Grundgebühren pro Haushalt liegt zwischen 20 und 300 Franken pro Haushalt, jene der Grundgebühr nach zonengewichteter Fläche zwischen 0.30 und 1.55 Franken pro Quadratmeter. Gemeinden mit Staffeltarif erheben eine Grundpauschale.

Die **Verbrauchsgebühren** beim **Abwasser** belaufen sich zwischen 0.30 Fr./m³ und 3.75 Fr./m³. (Vorjahr 0.40 Fr./m³ und 3.75 Fr./m³). **Im Durchschnitt bezahlt die Kantonsbevölkerung im Jahr 2024 1.62 Fr./m³** (Vorjahr 1.67 Fr./m³). Der Median liegt bei 1.50 Fr./m³ (Vorjahr 1.58 Fr./m³). Kammersrohr verlangt keine Verbrauchsgebühr.

Abwasserverbrauchsgebühren in Fr./m³, Anzahl Gemeinden

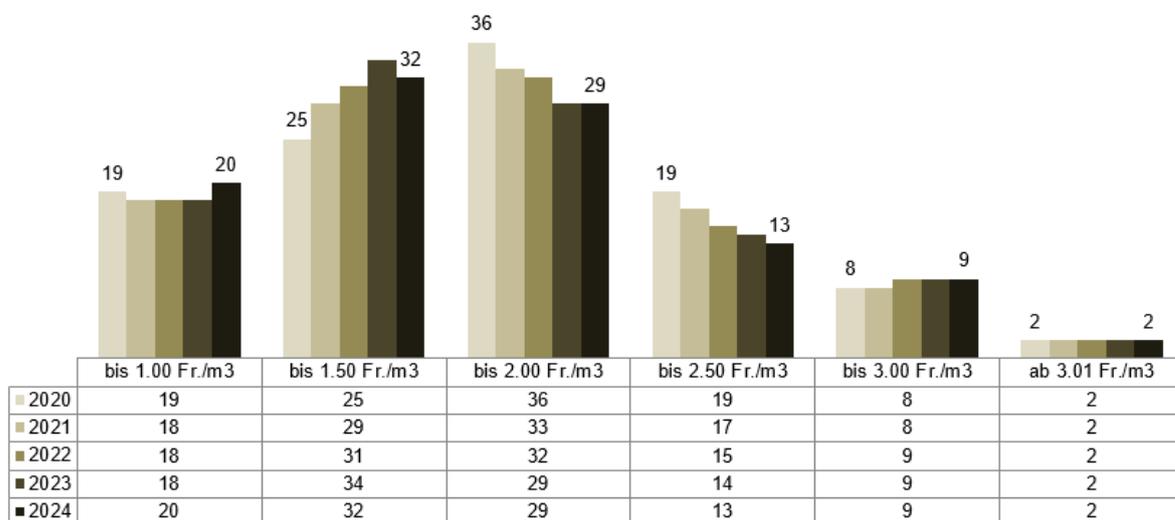


Abbildung 16: Verteilung der Abwasserverbrauchsgebühren, Anzahl Gemeinden

Der Bezirk Wasseramt erhebt mit durchschnittlich 1.21 Fr./m³ die tiefsten Abwasserverbrauchsgebühren im Kanton. Die Bezirke Solothurn (1.30 Fr./m³), Thal (1.47 Fr./m³) und Olten (1.57 Fr./m³) liegen mit den Gebühren unter dem Kantonsmittel von 1.62 Fr./m³. Die Bezirke Dorneck (1.65 Fr./m³) und Gäu (1.69 Fr./m³) liegen etwas über dem Durchschnitt. Die höchsten Gebühren werden in den Bezirken Gösigen (1.73 Fr./m³), Bucheggberg (1.79 Fr./m³), Thierstein (1.80 Fr./m³) und Lebern (1.94 Fr./m³) erhoben.

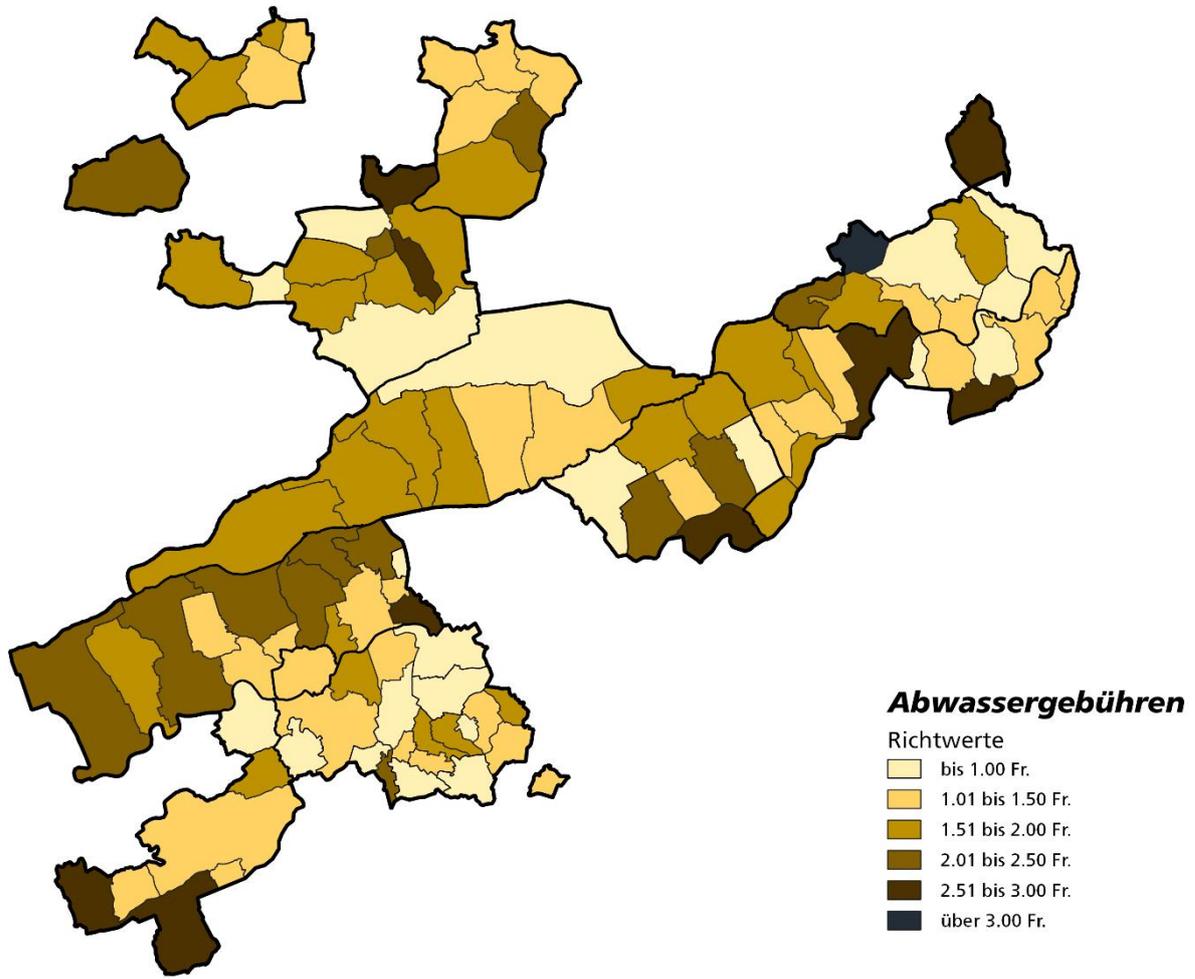


Abbildung 17: Abwasserverbrauchsgebühren 2024 pro Kubikmeter

3.2.1 Tabelle: Abwasserentsorgungsgebühren

Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale		Niederschlagsabwassergebühr
Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²	
Solothurn	1.30	60.00		Nein
Bezirk Solothurn	1.30			
Balm bei Günsberg	2.20	50.00		Nein
Bellach	1.35	50.00		Nein
Bettlach	1.60		0.57	Nein
Feldbrunnen-St. Niklaus	1.90		0.85	Nein
Flumenthal	2.90	150.00		Nein
Grenchen	2.10			Nein
Günsberg	2.50	50.00		Nein
Hubersdorf	1.50	230.00		Ja
Kammersrohr		300.00		Nein
Langendorf	1.10		0.30	Nein
Lommiswil	1.40	100.00		Nein
Oberdorf	2.50			Nein
Riedholz	1.40		0.70	Nein
Rüttenen	2.40			Nein
Selzach	2.25	90.00		Nein
Bezirk Lebern	1.94			
Biezwil	1.30	80.00		Nein
Buchegg	1.50	120.00		Nein
Lüsslingen-Nennigkofen	1.00		0.40	Nein
Lüterkofen-Ichertswil	1.80		0.40	Nein
Messen	2.90	175.00		Nein
Schnottwil	2.54	125.35		Ja
Unterramsern	1.50	150.00		Nein
Bezirk Bucheggberg	1.79			
Aeschi	1.50	150.00		Nein
Biberist	1.10		1.55	Nein
Bolken	1.75	135.00		Nein
Deitingen	0.30	20.00		Ja
Derendingen	0.70	72.00		Nein
Drei Höfe	1.00	75.00		Nein
Etziken	1.50	125.00		Ja
Gerlafingen	0.65			Nein
Halten	1.20	100.00		Nein
Horriwil	2.00	50.00		Nein
Hüniken	0.70	60.00		Nein
Kriegstetten	1.10	20.00		Nein
Lohn-Ammannsegg	0.75			Nein
Luterbach	1.20		0.45	Nein

Gemeinde	Verbrauch	Grundgebühr /-pauschale		Niederschlagsabwassergebühr
Bezirk	Fr./m ³	Fr./HH	Fr./m ²	
Obergerlafingen	2.15	120.00		Nein
Oekingen	1.85	110.00		Ja
Rechterswil	1.00	70.00		Nein
Subingen	1.00	50.00		Nein
Zuchwil	1.58			Nein
Bezirk Wasseramt	1.21			
Aedermannsdorf	1.55	150.00		Nein
Balsthal	1.25		0.40	Nein
Herbetswil	1.60	130.00		Nein
Holderbank	1.60	120.00		Nein
Laupersdorf	1.49	74.00		Nein
Matzendorf	1.70	150.00		Nein
Mümliswil-Ramiswil	1.00	100.00		Nein
Welschenrohr-Gänsbrunnen	1.60	100.00		Nein
Bezirk Thal	1.47			
Egerkingen	1.65	80.00		Nein
Härkingen	1.00	20.00		Nein
Kestenholz	2.35		0.40	Nein
Neuendorf	2.40	40.00		Nein
Niederbuchsiten	1.50	120.00		Nein
Oberbuchsiten	1.60	120.00		Nein
Oensingen	0.40		0.50	Nein
Wolfwil	2.60	80.00		Nein
Bezirk Gäu	1.69			
Boningen	2.00	100.00		Nein
Däniken	0.65	70.00		Nein
Dulliken	1.40	50.00		Nein
Eppenberg-Wöschnau	1.15	44.00		Nein
Fulenbach	2.00	80.00		Nein
Gretzenbach	1.25		0.40	Nein
Gunzgen	1.40	60.00		Nein
Hägendorf	2.00			Nein
Kappel	1.30	90.00		Nein
Olten	2.65			Nein
Rickenbach	1.80	50.00		Nein
Schönenwerd	1.30			Nein
Starrkirch-Wil	1.00	120.00		Nein
Walterswil	2.65	180.00		Nein
Wangen bei Olten	1.05	78.00		Nein
Bezirk Olten	1.57			

Gemeinde	Ver- brauch	Grundgebühr /-pauschale		Niederschlagsab- wassergebühr
		Fr./m ³	Fr./HH	
Bezirk				
Erlinsbach SO	0.60	65.00		Nein
Hauenstein-Ifenthal	2.20			Nein
Kienberg	3.00	50.00		Nein
Lostorf	0.55			Ja
Niedergösgen	0.90	30.00		Nein
Obergösgen	1.20	100.00		Nein
Stüsslingen	1.70	85.00		Nein
Trimbach	2.00			Nein
Winznau	1.40	85.00		Nein
Wisen	3.75	50.00		Nein
Bezirk Gösgen	1.73			
Bättwil	1.80	100.00		Nein
Büren	2.40		0.45	Nein
Dornach	1.18		0.42	Nein
Gempen	1.50	100.00		Nein
Hochwald	1.50	50.00		Nein
Hofstetten-Flüh	1.10		0.60	Nein
Metzerlen-Mariastein	1.95	160.00		Nein
Nuglar-St.Pantaleon	1.50		0.40	Nein
Rodersdorf	1.90		0.50	Nein
Seewen	2.00	115.00		Nein
Witterswil	1.30	75.00		Nein
Bezirk Dorneck	1.65			
Bärschwil	2.00	100.00		Nein
Beinwil	1.00	100.00		Nein
Breitenbach	1.00	45.00		Nein
Büsserach	1.70	120.00		Nein
Erschwil	1.60	90.00		Nein
Fehren	2.10	130.00		Nein
Grindel	1.00	50.00		Nein
Himmelried	3.00	75.00		Nein
Kleinlützel	2.10	150.00		Nein
Meltingen	1.60	140.00		Nein
Nunningen	1.80	180.00		Nein
Zullwil	2.70	100.00		Nein
Bezirk Thierstein	1.80			

Tabelle 5: Abwasserentsorgungsgebühren 2024

3.3 Kehrrichtentsorgungsgebühren¹³

Auch im Jahr 2024 sind 85% der Solothurner Einwohnergemeinden (analog Vorjahr) einem Kehrrichtverbrennungsverbund angeschlossen und führen auch die entsprechend vorgegebenen Mengengebühren. Die Preise sind je nach Region oder Gemeinde sehr verschieden. Die nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht zu den im Jahr 2024 im Kanton Solothurn gültigen Preisen:

Franken inkl. MwSt.	Kehrrichtsack			Container	Anzahl Gemeinden
	35 Liter	60 Liter	110 Liter	800 Liter	
KEBAG-Gebühr	0.99	1.47	2.65	14.90	71
KELSAG-Gebühr	2.20	3.60	6.20	46.00	19
Individuelle Gebühr					16
Maximum	2.90	5.80	8.70	62.00	
Mittelwert	2.00	3.70	5.90	44.40	
Minimum	1.50	2.50	3.00	26.00	

Tabelle 6: Übersicht Kehrrichtentsorgungsgebühren

Die Kehrrichtgebühren der KEBAG¹⁴ liegen tiefer als diejenigen der KELSAG¹⁵. Die Preise der KEBAG bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Diejenigen der KELSAG haben sich zwischen 9% und 30% erhöht. Gemeinden mit einem eigenen Gebühren- und Entsorgungssystem liegen im Mittelwert eher im Bereich der KELSAG-Gebühren.

Die Zugehörigkeit zu einem Kehrrichtverbrennungsverbund hängt von der regionalen Lage der Gemeinde ab und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. So findet man im «oberen» Kantonsteil, also in den Bezirken Lebern, Bucheggberg, Solothurn, Wasseramt und Thal ausschliesslich Gemeinden, welche ihren Abfall zur KEBAG in Zuchwil liefern. Aus den Bezirken Olten, Gösgen und Gäu sind 21 Gemeinden der KEBAG angeschlossen, deren 12 erheben individuelle Gebühren. Aus dem Bezirk Thierstein wird der

¹³ inklusive Mehrwertsteuer

¹⁴ KEBAG: Kehrrichtbeseitigung AG, Zuchwil

¹⁵ KELSAG: Kehrrichtbeseitigung Laufental-Schwarzbubenland AG, Liesberg BL

Abfall vollständig in die KELSAG in Liesberg der Verbrennung zugeführt. Der Bezirk Dorneck ist mit sieben Gemeinden der KELSAG angeschlossen und vier Gemeinden regeln die Gebühren individuell.

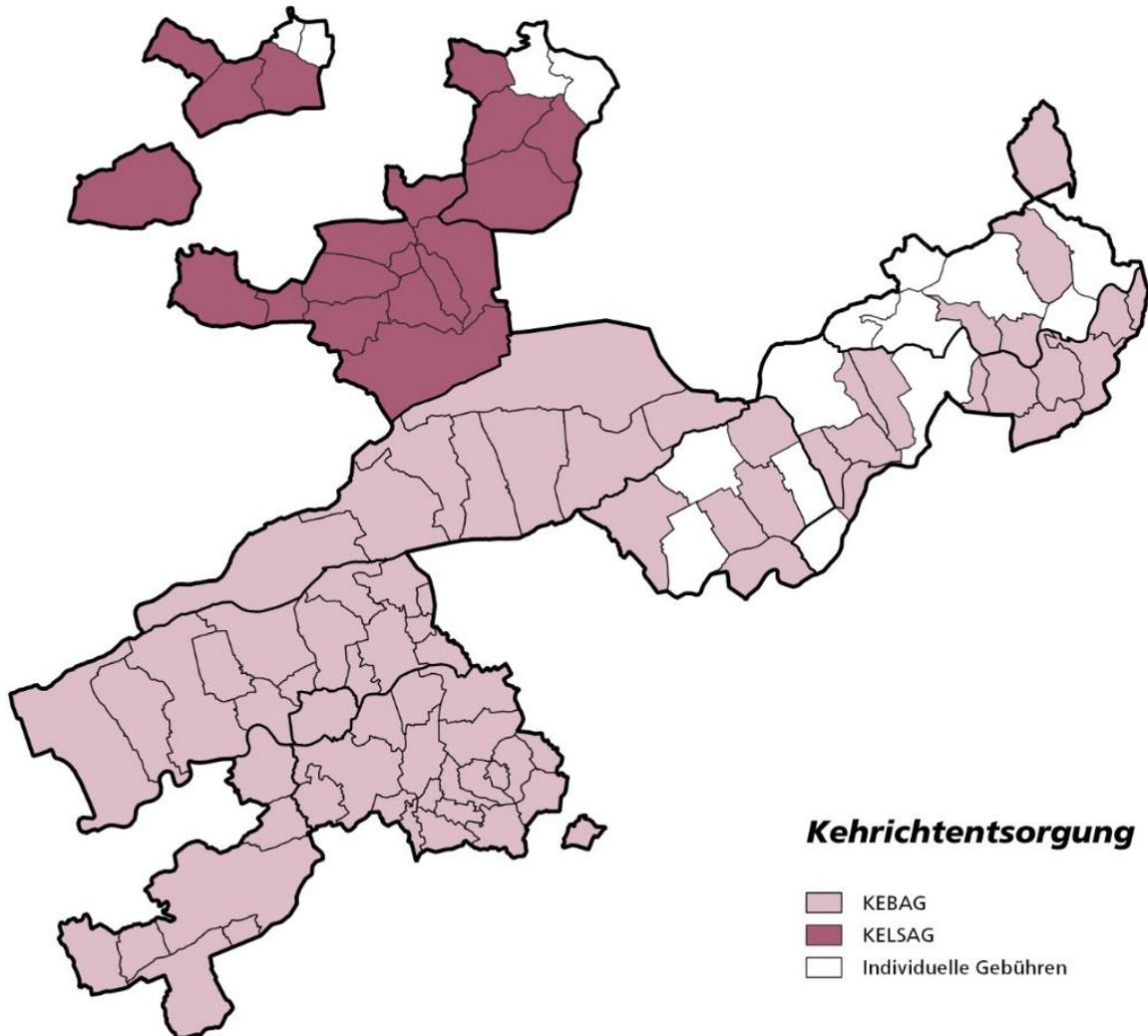


Abbildung 18: Zugehörigkeit zu Kehrrechtverbrennungslösungen, 2024

79 Solothurner Gemeinden (75%) verlangen neben den Mengengebühren eine Grundgebühr pro Haushalt. Diese Grundgebühr soll sämtliche übrige Entsorgungskosten der Siedlungsabfälle abdecken, welche nicht durch die Mengengebühr abgedeckt sind. Die Grundgebühren pro Haushalt bewegen sich in einer Spannweite von 30 bis 240 Franken (Vorjahr 20 bis 240 Franken).

45 Gemeinden (Vorjahr 43) erheben neben der Mengengebühr für brennbare Siedlungsabfälle auch eine Gebühr für kompostierbare Abfälle (Grünabfuhr).

3.3.1 Tabelle: Kehrrichtentsorgungsgebühren

Gemeinde	Grundgebühr	Grüngut Entsorg. Gebühr	Gemeinde	Grundgebühr	Grüngut Entsorg. Gebühr
Bezirk	Fr./HH		Bezirk	Fr./HH	
Solothurn	84.6	Nein	Aeschi	130.00	Nein
Bezirk Solothurn			Biberist	198.00	Nein
			Bolken	Andere	Ja
Balm bei Günsberg	70.00	Ja	Deitingen	160.00	Ja
Bellach	150.00	Nein	Derendingen	160.00	Nein
Bettlach	183.75	Nein	Drei Höfe	Andere	Nein
Feldbrunnen-St. Niklaus	215.00	Nein	Etziken	190.00	Nein
Flumenthal	150.00	Ja	Gerlafingen	175.00	Nein
Grenchen	129.00	Nein	Halten	95.00	Ja
Günsberg	170.00	Ja	Horriwil	140.00	Ja
Hubersdorf	Andere	Nein	Hüniken	Andere	Nein
Kammersrohr	150.00	Nein	Kriegstetten	Andere	Nein
Langendorf	90.00	Ja	Lohn-Ammannsegg	200.00	Nein
Lommiswil	180.00	Nein	Luterbach	123.85	Ja
Oberdorf	145.00	Nein	Obergerlafingen	50.00	Ja
Riedholz	Andere	Nein	Oekingen	Andere	Nein
Rüttenen	Andere	Nein	Rechterswil	152.00	Nein
Selzach	120.00	Nein	Subingen	240.00	Nein
Bezirk Lebern			Zuchwil	Andere	Nein
			Bezirk Wasseramt		
Biezwil	Andere	Ja			
Buchegg	110.00	Nein	Aedermannsdorf	Andere	Nein
Lüsslingen-Nennigkofen	60.00	Ja	Balsthal	Andere	Nein
Lüterkofen-Ichertswil	140.00	Ja	Herbetswil	Andere	Nein
Messen	183.10	Nein	Holderbank	150.00	Ja
Schnottwil	130.00	Ja	Laupersdorf	170.00	Nein
Unterramsern	160.00	Ja	Matzendorf	Andere	Nein
Bezirk Bucheggberg			Mümliswil-Ramiswil	Andere	Nein
			Welschenrohr-Gänsbrunnen	Andere	Ja
			Bezirk Thal		

Gemeinde	Grundgebühr	Grüngut Entsorg. Gebühr	Gemeinde	Grundgebühr	Grüngut Entsorg. Gebühr
Bezirk	Fr./HH		Bezirk	Fr./HH	
Egerkingen	95.00	Ja	Bättwil	85.00	Ja
Härkingen	55.00	Ja	Büren	70.00	Nein
Kestenholz	140.00	Nein	Dornach	40.00	Nein
Neuendorf	90.00	Ja	Gempen	Andere	Ja
Niederbuchsiten	70.00	Nein	Hochwald	90.00	Nein
Oberbuchsiten	Andere	Ja	Hofstetten-Flüh	101.60	Nein
Oensingen	100.00	Ja	Metzerlen-Mariastein	138.00	Nein
Wolfwil	45.00	Ja	Nuglar-St.Pantaleon	60.00	Ja
Bezirk Gäu			Rodersdorf	80.00	Nein
Boningen	50.00	Nein	Seewen	90.00	Nein
Däniken	100.00	Ja	Witterswil	60.00	Ja
Dulliken	50.00	Nein	Bezirk Dorneck		
Eppenberg-Wöschnau	108.00	Nein	Bärschwil	70.00	Nein
Fulenbach	84.00	Ja	Beinwil	Andere	Nein
Gretzenbach	30.00	Ja	Breitenbach	50.00	Nein
Gunzgen	72.00	Nein	Büsserach	70.00	Nein
Hägendorf	50.00	Nein	Erschwil	70.00	Nein
Kappel	Andere	Ja	Fehren	80.00	Nein
Olten	42.00	Ja	Grindel	45.00	Nein
Rickenbach	Andere	Ja	Himmelried	120.00	Nein
Schönenwerd	95.00	Ja	Kleinlützel	Andere	Ja
Starrkirch-Wil	38.05	Ja	Meltingen	110.00	Nein
Walterswil	Andere	Ja	Nunningen	Andere	Nein
Wangen bei Olten	Andere	Ja	Zullwil	50.00	Nein
Bezirk Olten			Bezirk Thierstein		
Erlinsbach SO	Andere	Nein			
Hauenstein-Ifenthal	80.00	Nein			
Kienberg	50.00	Ja			
Lostorf	30.00	Ja			
Niedergösgen	50.00	Ja			
Obergösgen	85.00	Ja			
Stüsslingen	60.00	Ja			
Trimbach	38.90	Ja			
Winznau	Andere	Ja			
Wisnau	30.00	Nein			
Bezirk Gösgen					

Tabelle 7: Kehrrichtentsorgungsgebühren 2024

3.4 Hunde- und Reittiersteuern

Alle 106 Gemeinden beziehen die Hundesteuer. Diese liegt im Durchschnitt bei 119.00 Franken (Vorjahr 119.30 Franken) für den ersten Hund und bei 120.50 Franken (Vorjahr 119.80 Franken) für jeden weiteren Hund. Der am häufigsten bezahlte Betrag für die Hundesteuer beim ersten Hund ist weiterhin 120 Franken (34 Gemeinden). Der Median verbleibt ebenfalls bei 120 Franken.

Hundesteuer für den ersten Hund, Anzahl Gemeinden, in Franken

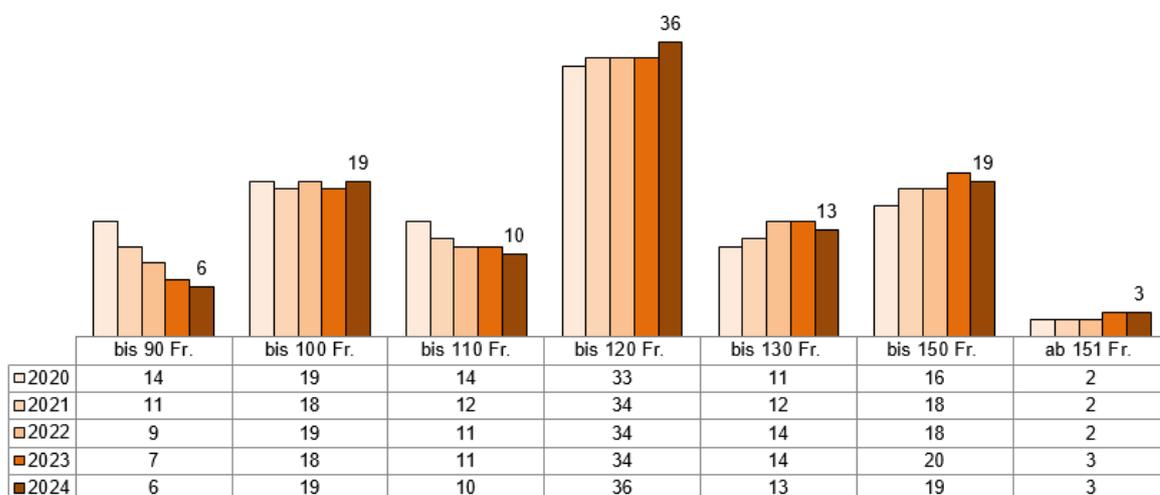


Abbildung 19: Verteilung Hundesteuer für den ersten Hund, Anzahl Gemeinden

Die Spannweite zwischen den verschiedenen Ansätzen für die Hundesteuer liegt zwischen 40 und 170 Franken. Alle Gemeinden besteuern auch die weiteren Hunde. Fünf Gemeinden besteuern ab dem zweiten Hund zu einem höheren Ansatz (zwischen 15 und 50 Franken mehr).

Die «Zwillingssteuer» der Hundesteuer ist die Reittiersteuer. Vier von 106 Einwohnergemeinden (Bättwil, Hochwald, Metzlerlen-Mariastein und Witterswil) erheben eine Steuer auf Reittiere. Sie beträgt je Gemeinde 150 Franken. Als Reittiere gelten beschlagene Pferde, Maultiere, Esel und Ponys.

3.4.1 Tabelle: Hundesteuern

Gemeinde	1. Hund	ab 2. Hund	Gemeinde	1. Hund	ab 2. Hund
Bezirk	Fr.	Fr.	Bezirk	Fr.	Fr.
Solothurn	140	140	Aeschi	130	130
Bezirk Solothurn	140.0	140.0	Biberist	140	140
Balm bei Günsberg	105	105	Bolken	130	130
Bellach	140	140	Deitingen	140	140
Bettlach	140	140	Derendingen	120	120
Feldbrunnen-St. Niklaus	140	140	Drei Höfe	120	120
Flumenthal	120	120	Etziken	130	130
Grenchen	130	130	Gerlafingen	140	140
Günsberg	110	110	Halten	120	120
Hubersdorf	100	100	Horriwil	130	130
Kammersrohr	40	40	Hüniken	100	100
Langendorf	120	120	Kriegstetten	130	130
Lommiswil	130	130	Lohn-Ammannsegg	170	170
Oberdorf	120	120	Luterbach	130	130
Riedholz	130	130	Obergerlafingen	150	150
Rüttenen	110	110	Oekingen	140	140
Selzach	140	140	Recherswil	140	140
Bezirk Lebern	118.3	118.3	Subingen	120	120
Biezwil	100	100	Zuchwil	105	105
Buchegg	100	100	Bezirk Wasseramt	130.8	130.8
Lüsslingen-Nennigkofen	80	80	Aedermannsdorf	85	85
Lüterkofen-Ichertswil	120	120	Balsthal	100	100
Messen	100	100	Herbetswil	100	100
Schnottwil	120	135	Holderbank	120	120
Unterramsern	60	60	Laupersdorf	140	140
Bezirk Bucheggberg	97.1	99.3	Matzendorf	105	105
			Mümliswil-Ramiswil	120	120
			Welschenrohr-Gänsbrunnen	130	130
			Bezirk Thal	112.5	112.5

Korrektur 29.04.2024:
Hundesteuer Grenchen 130.- (vorher 50.-)

Gemeinde	1. Hund	ab 2. Hund	Gemeinde	1. Hund	ab 2. Hund
Bezirk	Fr.	Fr.	Bezirk	Fr.	Fr.
Egerkingen	120	120	Bättwil	120	120
Härkingen	120	120	Büren	120	120
Kestenholz	120	120	Dornach	140	140
Neuendorf	120	120	Gempen	100	100
Niederbuchsiten	120	120	Hochwald	120	145
Oberbuchsiten	100	100	Hofstetten-Flüh	120	120
Oensingen	160	160	Metzerlen-Mariastein	105	105
Wolfwil	100	100	Nuglar-St.Pantaleon	110	110
Bezirk Gäu	120.0	120.0	Rodersdorf	130	130
Boningen	100	100	Seewen	140	140
Däniken	80	80	Witterswil	110	110
Dulliken	120	120	Bezirk Dorneck	119.5	121.8
Eppenberg-Wöschnau	130	130	Bärschwil	140	140
Fulenbach	110	110	Beinwil	90	90
Gretzenbach	100	100	Breitenbach	100	120
Gunzgen	140	140	Büsserach	120	120
Hägendorf	140	140	Erschwil	100	150
Kappel	120	120	Fehren	100	100
Olten	170	170	Grindel	100	100
Rickenbach	120	120	Himmelried	120	120
Schönenwerd	120	120	Kleinlützel	120	120
Starrkirch-Wil	120	120	Meltingen	120	120
Walterswil	100	100	Nunningen	120	120
Wangen bei Olten	115	115	Zullwil	100	150
Bezirk Olten	119.0	119.0	Bezirk Thierstein	110.8	120.8
Erlinsbach SO	130	130			
Hauenstein-Ifenthal	100	100			
Kienberg	120	120			
Lostorf	120	120			
Niedergösgen	120	120			
Obergösgen	120	120			
Stüsslingen	110	110			
Trimbach	140	140			
Winznau	130	130			
Wisnau	150	150			
Bezirk Gösgen	124.0	124.0			

Tabelle 8: Hundesteuer 2024

3.5 Feuerwehrrersatzabgabe

Gemäss dem Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe (BGS 618.111)¹⁶ hat jede Gemeinde eine Feuerwehr zu organisieren und zu unterhalten. Es sind auch Regionalfeuerwehren möglich. Männer und Frauen sind in der Wohnsitzgemeinde feuerwehrrdienstpflichtig. Wer nicht in einer Orts- oder anerkannten Betriebsfeuerwehr eingeteilt ist, hat eine von der Gemeinde festzusetzende Ersatzabgabe zu bezahlen, solange eine Dienstpflicht besteht. Diese beträgt jährlich einen Prozentsatz der rechtskräftig eingeschätzten einfachen Staatssteuer (100%).

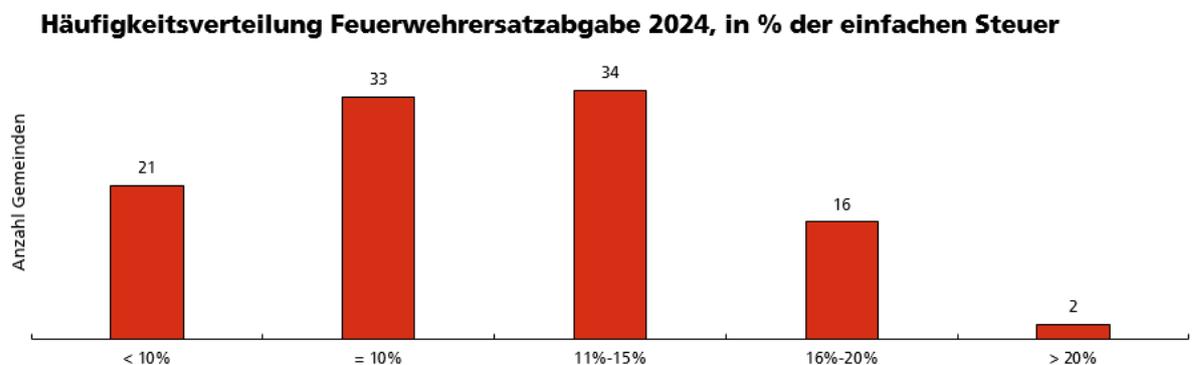


Abbildung 20: Verteilung Feuerwehrrersatzabgabe, Anzahl Gemeinden

67 der 106 Einwohnergemeinden (64%) erheben eine Feuerwehrrersatzabgabe zwischen 10% und 15%. Der Mittelwert liegt bei 12.6%, der Median bei 10%. Den geringsten Prozentsatz von 6% verlangen die Gemeinden Feldbrunnen-St. Niklaus, Solothurn, Mesen und Schnottwil. Die höchsten Abgaben (25%) erheben die Gemeinden Meltingen und Zullwil.

Gemäss Erlass BGS 618.23 über das Maximum und Minimum der Feuerwehr-Ersatzgabe, beträgt die Ersatzabgabe im Minimum 20 Franken und im Maximum 400 Franken pro Jahr. Gemäss unserer Erhebung liegt diese Spanne zwischen 24.0 Franken und 398.1 Franken.

¹⁶ [Gebäudeversicherungsgesetz](#)

Der Beginn der Feuerwehrpflicht liegt gemäss den Angaben aus der Erhebung in einer Alterspanne von 18 bis 22 Jahren, im Mittelwert 21 Jahre. Das Ende der Dienstpflicht wird im Alter von 42 bis 50 erreicht (Mittelwert 44.6 Jahre).

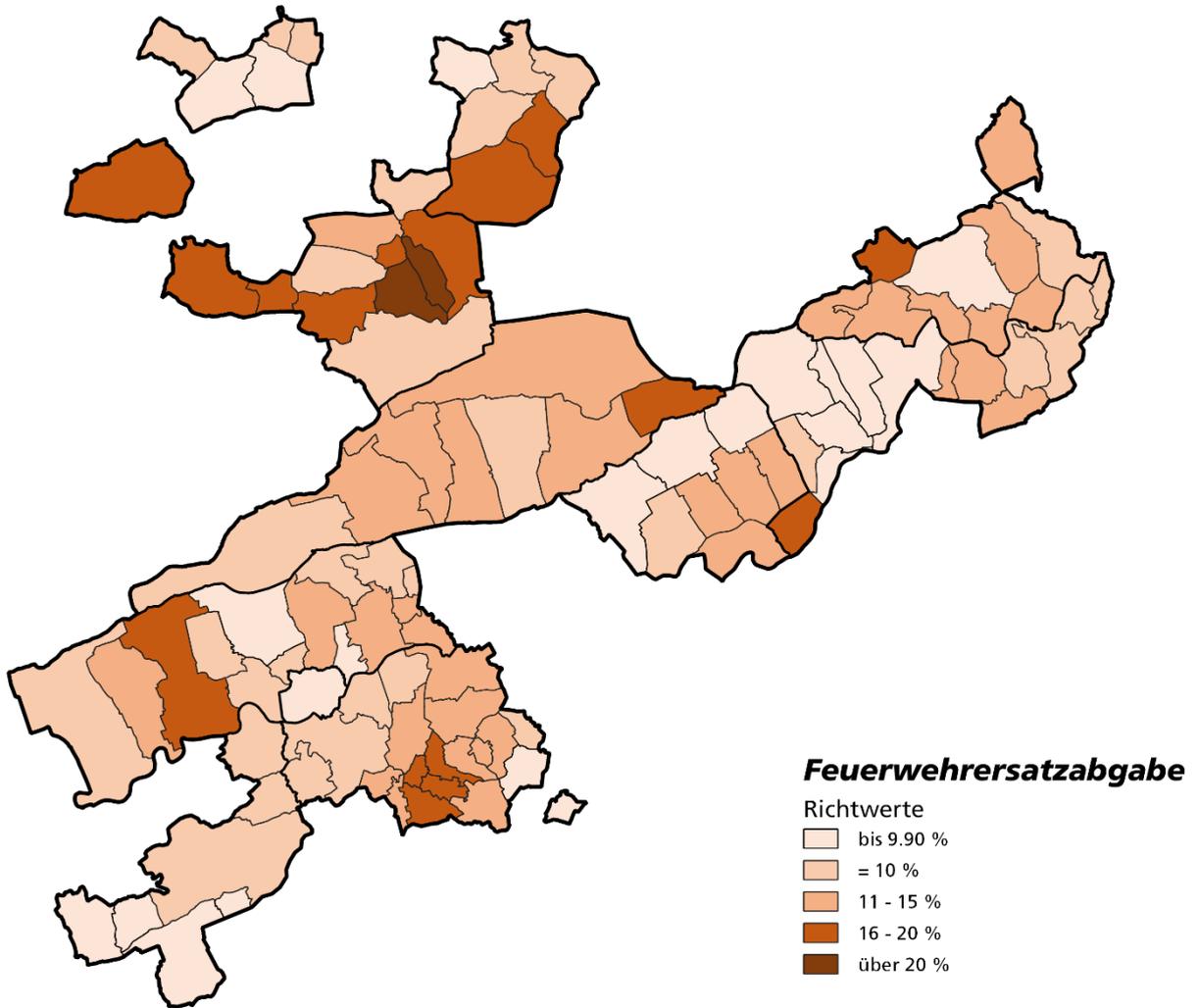


Abbildung 21: Feuerwehrrersatzabgabe 2024, in %

3.5.1 Tabelle: Feuerwehersatzabgabe, Dienstpflicht

Gemeinde	Abgabe	Dienstpflicht*		Gemeinde	Abgabe	Dienstpflicht*	
Bezirk	%	Alter von	Alter bis	Bezirk	%	Alter von	Alter bis
Solothurn	6	21	42	Aeschi	8	21	45
Bezirk Solothurn	6	21.0	42.0	Biberist	10	21	45
Balm bei Günsberg	10	21	42	Bolken	10	21	45
Bellach	10	21	46	Deitingen	15	21	46
Bettlach	12	21	42	Derendingen	15	21	46
Feldbrunnen-St. Niklaus	6	21	42	Drei Höfe	15	21	45
Flumenthal	15	21	45	Etziken	12	21	45
Grenchen	10	21	45	Gerlafingen	15	21	46
Günsberg	10	22	42	Halten	20	21	42
Hubersdorf	15	18	45	Horriwil	15	21	45
Kammersrohr	10	21	42	Hüniken	12	21	45
Langendorf	10	21	45	Kriegstetten	20	21	42
Lommiswil	10	21	42	Lohn-Ammannsegg	10	21	45
Oberdorf	8	21	42	Luterbach	10	21	45
Riedholz	15	20	42	Obergerlafingen	15	21	46
Rüttenen	15	21	42	Oekingens	20	21	42
Selzach	18	21	42	Rechterswil	20	20	45
Bezirk Lebern	11.6	20.8	43.1	Subingen	15	21	42
Biezwil	8	21	47	Zuchwil	10	22	48
Buchegg	10	21	45	Bezirk Wasseramt	14.1	21.0	44.7
Lüsslingen-Nennigkofen	10	21	45	Aedermannsdorf	12	21	45
Lüterkofen-Ichertswil	10	21	45	Balsthal	12	18	42
Messen	6	21	48	Herbetswil	12	21	45
Schnottwil	6	21	47	Holderbank	20	21	45
Unterramsern	7	21	48	Laupersdorf	10	21	45
Bezirk Bucheggberg	8.1	21.0	46.4	Matzendorf	12	21	45
				Mümliswil-Ramiswil	15	21	42
				Welschenrohr-Gänsbrunnen	10	21	45
				Bezirk Thal	12.9	20.6	44.3

Gemeinde	Abgabe	Dienstpflicht*		Gemeinde	Abgabe	Dienstpflicht*	
Bezirk	%	Alter von	Alter bis	Bezirk	%	Alter von	Alter bis
Egerkingen	8	21	45	Bättwil	10	21	45
Härkingen	12	21	45	Büren	20	21	42
Kestenholz	10	21	45	Dornach	9.6	21	42
Neuendorf	15	21	45	Gempfen	10	21	42
Niederbuchsiten	12	21	42	Hochwald	10	21	42
Oberbuchsiten	8	21	45	Hofstetten-Flüh	8	21	45
Oensingen	9	21	50	Metzerlen-Mariastein	8	21	45
Wolfwil	15	21	45	Nuglar-St.Pantaleon	10	22	42
Bezirk Gäu	11.1	21.0	45.3	Rodersdorf	10	21	45
Boningen	9	21	47	Seewen	18	21	42
Däniken	10	21	45	Witterswil	10	21	45
Dulliken	15	21	48	Bezirk Dorneck	11.2	21.1	43.4
Eppenberg-Wöschnau	10	21	50	Bärschwil	20	21	45
Fulenbach	20	21	45	Beinwil	10	21	45
Gretzenbach	10	21	50	Breitenbach	12	22	45
Gunzgen	10	20	45	Büsserach	10	21	42
Hägendorf	9	21	47	Erschwil	20	21	45
Kappel	9	21	47	Fehren	20	22	42
Olten	9	21	48	Grindel	20	22	45
Rickenbach	9	21	47	Himmelried	10	21	42
Schönenwerd	10	21	50	Kleinlützel	20	21	45
Starrkirch-Wil	15	21	45	Meltingen	25	21	42
Walterswil	15	21	45	Nunningen	20	21	42
Wangen bei Olten	9	21	47	Zullwil	25	21	42
Bezirk Olten	11.3	20.9	47.1	Bezirk Thierstein	17.7	21.3	43.5
Erlinsbach SO	10	21	42				
Hauenstein-Ifenthal	15	21	47				
Kienberg	12	21	45				
Lostorf	8	21	42				
Niedergösgen	12	21	45				
Obergösgen	15	21	45				
Stüsslingen	13	21	42				
Trimbach	15	21	47				
Winznau	15	21	47				
Wisen	20	19	42				
Bezirk Gösgen	13.5	20.8	44.4				

* Die angegebene Dienstpflicht kann von den jeweiligen Gemeindereglementen abweichen.

Tabelle 9: Feuerwehersatzabgabe, Dienstpflicht, 2024

4. Steuerfüsse Kirchengemeinden

Die Darstellung der Steuerfüsse erfolgt nach der Gliederung der Einwohnergemeinden respektive ihrer Ortsteile. Ein Verzeichnis im Kapitel 4.5. informiert über die Zugehörigkeit der Einwohnergemeinden oder Ortsteile zur Kirchengemeinde nach dem offiziellen, kantonalen Verzeichnis der solothurnischen Gemeinden (BGS: 131.1).

Konfession	Anzahl Kirchengemeinden (per 1.1.2024)
Römisch-katholisch	72
Evangelisch-reformiert	21
Christkatholisch	4
Total	97

Tabelle 10: Übersicht Kirchengemeinden und Konfessionsangehörige

Zwischen den einzelnen Religionsgemeinschaften liegen die Steuerfüsse weit auseinander. Sie liegen in einer Spanne zwischen 8% bis 25%. Innerhalb der jeweiligen Konfessionen bleiben die Steuerfussentwicklungen über die letzten Jahre sehr stabil.

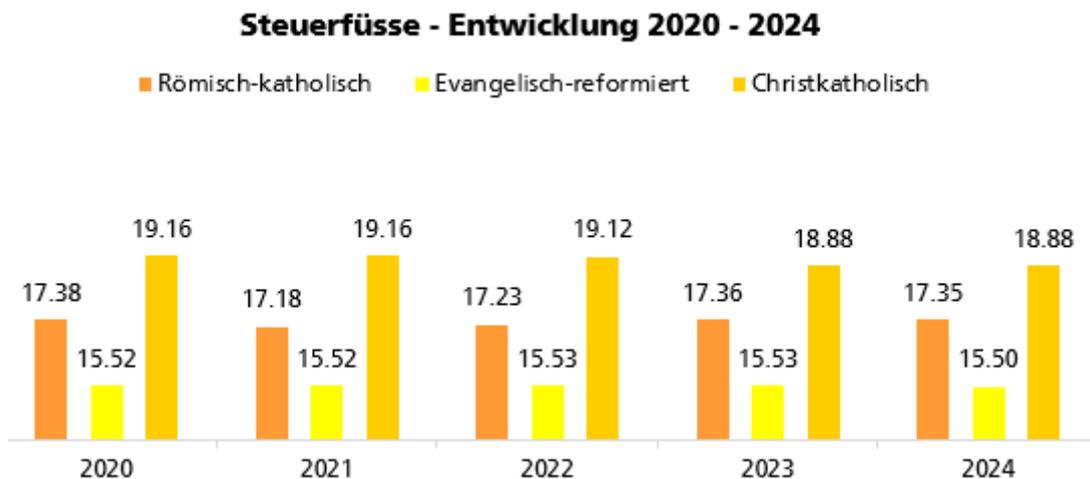


Abbildung 22: Steuerfüsse Entwicklung nach Konfession

4.1 Römisch-katholische Kirchgemeinden

Der durchschnittliche Steuerfuss der **römisch-katholischen Kirchgemeinden** beläuft sich **im Jahr 2024 auf 17.35%**. Im Vorjahr lag dieser bei 17.36%. Die Kirchgemeinde Metzerlen-Mariastein hat ihren Steuerfuss um einen Prozentpunkt gesenkt (neu 17%). Die Spannweite der Steuerfüsse bleibt unverändert. Der tiefste Steuerfuss von 12% wird in der Kirchgemeinde St. Niklaus erhoben. Mit einem Bezug von 25% weist die Kirchgemeinde Herbetswil den höchsten Steuerfuss aus. Das Gemeindesteueraufkommen der römisch-katholischen Kirchgemeinden belief sich im Jahr 2022 auf rund 34.8 Mio. Franken.



Abbildung 23: Steuerfussverteilung Römisch-katholische Kirchgemeinden

4.2 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden

Der durchschnittliche Steuerfuss 2024 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden sinkt gegenüber Vorjahr auf **15.50%** (Vorjahr 15.53%). Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Büren-Nuglar-St. Pantaleon-Seewen senkt ihren Steuerfuss von 12% auf 11%. Die restlichen Kirchgemeinden belassen den Steuerfuss auf dem Vorjahreswert. Den tiefsten Steuerfuss bezieht nach wie vor die Kirchgemeinde Kleinlützel mit 8%. Dagegen weisen die Kirchgemeinden Thal, Gäu und Olten mit 18% den höchsten Steuerfuss aus. Das Gemeindesteueraufkommen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden belief sich im Jahr 2022 auf rund 21 Mio. Franken.

**Verteilung der Steuerfüsse 2024
Anzahl ev.-ref. Kirchgemeinden**

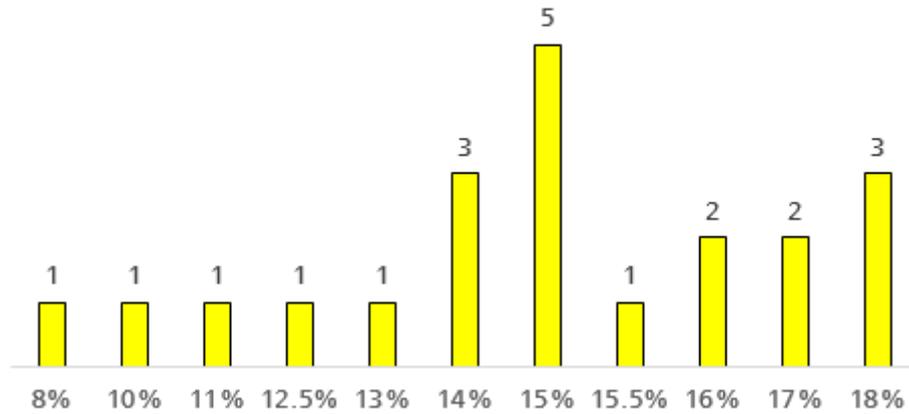


Abbildung 24: Steuerfussverteilung Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden

4.3 Christkatholische Kirchgemeinden

Im 2024 verbleibt der durchschnittliche Steuerfuss der vier christkatholischen Kirchgemeinden auf **18.88%** (analog Vorjahr). Keine der vier Kirchgemeinden hat ihren Steuerfuss geändert. Die tiefsten Steuerfüsse werden in der Region Olten (18%) erhoben, die höchsten in der christkatholischen Kirchgemeinde Schönenwerd-Niedergösgen mit 21%. Das Gemeindesteueraufkommen der christkatholischen Kirchgemeinden belief sich im Jahr 2022 auf rund 0.74 Mio. Franken.

**Verteilung der Steuerfüsse 2024
Anzahl christkath. Kirchgemeinden**

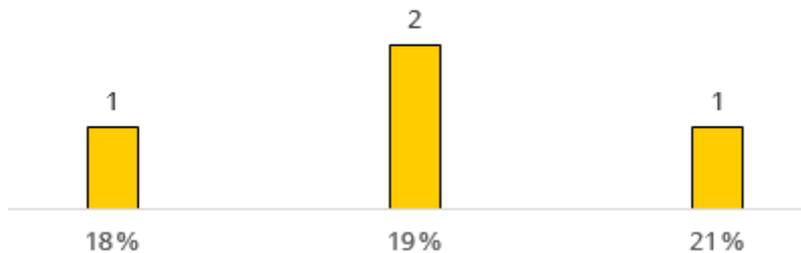


Abbildung 25: Steuerfussverteilung Christkatholische Kirchgemeinden

4.4 Tabelle: Steuerbezug der Kirchgemeinden¹⁷

gruppiert nach Einwohnergemeinden und Ortsteile

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
Solothurn ¹⁾	21	21		16	16		19	19	
Bezirk Solothurn	21.0	21.0		16	16		19	19	
Balm bei Günsberg	18	18		16	16		19	19	
Bellach	16	16		16	16		19	19	
Bettlach	17	17		12.5	12.5		19	19	
Feldbrunnen-St. Niklaus	12	12		16	16		19	19	
Flumenthal	18	18		16	16		19	19	
Grenchen	17	17		12.5	12.5		19	19	
Günsberg	18	18		16	16		19	19	
Hubersdorf	18	18		16	16		19	19	
Kammersrohr ²⁾	18	18		16	16		19	19	
Langendorf	20	20		16	16		19	19	
Lommiswil	20	20		16	16		19	19	
Oberdorf	20	20		16	16		19	19	
Riedholz ³⁾	12	12		16	16		19	19	
Rüttenen	12	12		16	16		19	19	
Selzach	20	20		16	16		19	19	
Bezirk Lebern	17.2	17.2		15.5	15.5		19.0	19.0	
Biezwil	16	16		14	14		19	19	
Buchegg	16	16		15	15		19	19	
<i>Aetigkofen (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Aetingen (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Bibern (Ortsteil)</i>				14	14				
<i>Brügglen (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Gossliwil (Ortsteil)</i>				14	14				
<i>Hessigkofen (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Küttigkofen (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Kyburg-Buchegg (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Mühledorf (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Tschoppach (Ortsteil)</i>				15	15				
<i>Gächliwil (Ortsteil)</i>				14	14				
<i>Lütterswil (Ortsteil)</i>				14	14				

¹⁷ Quelle: https://steuerrechner.so.ch/appl/stre_main_tab.php

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
Lüsslingen-Nennigkofen	16	16		15	15		19	19	
Lüterkofen-Ichertswil	16	16		15	15		19	19	
Messen	16	16		14	14		19	19	
Schnottwil	16	16		14	14		19	19	
Unterramsern	16	16		15	15		19	19	
Bezirk Bucheggberg	16.0	16.0		14.6	14.6		19.0	19.0	
Aeschi	15	15		15	15		19	19	
Biberist	16	16		15.5	15.5		19	19	
Bolken	15	15		15	15		19	19	
Deitingen	18	18		15	15		19	19	
Derendingen	18	18		15	15		19	19	
Drei Höfe ⁴⁾	16	16		15	15		19	19	
Etziken	15	15		15	15		19	19	
Gerlafingen	16	16		15.5	15.5		19	19	
Halten	16	16		15	15		19	19	
Horriwil	16	16		15	15		19	19	
Hüniken	15	15		15	15		19	19	
Kriegstetten	16	16		15	15		19	19	
Lohn-Ammannsegg	16	16		15.5	15.5		19	19	
Luterbach	19	19		15	15		19	19	
Obergerlafingen	15	15		15.5	15.5		19	19	
Oekingen	16	16		15	15		19	19	
Recherswil	16	16		15	15		19	19	
Subingen	20	20		15	15		19	19	
Zuchwil	15	15		15	15		19	19	
Bezirk Wasseramt	16.3	16.3		15.1	15.1		19.0	19.0	
Aedermannsdorf	24	24		18	18		18	18	
Balsthal	18	18		18	18		18	18	
Herbetswil	25	25		18	18		18	18	
Holderbank	21	21		18	18		18	18	
Laupersdorf	16	16		18	18		18	18	
Matzendorf	20	20		18	18		18	18	
Mümliswil-Ramiswil				18	18		18	18	
<i>Mümliswil (Ortsteil)</i>	18	18							
<i>Ramiswil (Ortsteil)</i>	22	22							
Welschenrohr-Gänsbrunnen	21	21		18	18		18	18	
Bezirk Thal	20.6	20.6		18.0	18.0		18.0	18.0	

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch		
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
Egerkingen	18	18		18	18		18	18	
Härkingen	20	20		18	18		18	18	
Kestenholz	20	20		14	14		18	18	
Neuendorf	20	20		18	18		18	18	
Niederbuchsiten	18	18		18	18		18	18	
Oberbuchsiten	20	20		18	18		18	18	
Oensingen	14	14		14	14		18	18	
Wolfwil	19	19		18	18		18	18	
Bezirk Gäu	18.6	18.6		17.0	17.0		18.0	18.0	
Boningen	16	16		18	18		18	18	
Däniken	17	17		17	17		21	21	
Dulliken	18	18		18	18		18	18	
Eppenberg-Wöschnau	18	18		17	17		21	21	
Fulenbach	19	19		17	17		18	18	
Gretzenbach	17	17		17	17		21	21	
Gunzgen	18	18		18	18		18	18	
Hägendorf	15	15		18	18		18	18	
Kappel	16	16		18	18		18	18	
Olten	18	18		18	18		18	18	
Rickenbach	15	15		18	18		18	18	
Schönenwerd	18	18		17	17		21	21	
Starrkirch-Wil	18	18		18	18		18	18	
Walterswil	22	22		18	18		21	21	
Wangen	18	18		18	18		18	18	
Bezirk Olten	17.5	17.5		17.7	17.7		19.0	19.0	
Erlinsbach SO	17	17		16	16		21	21	
Hauenstein-Ifenthal	19	19		18	18		18	18	
Kienberg	21	21		10	10		22	22	
Lostorf	18	18		17	17		21	21	
Niedergösgen	18	18		17	17		21	21	
Obergösgen	19	19		17	17		21	21	
Stüsslingen	18	18		17	17		21	21	
Trimbach	18	18		18	18		18	18	
Winznau	21	21		18	18		18	18	
Wisnau	18	18		18	18		18	18	
Bezirk Gösgen	18.7	18.7		16.6	16.6		19.9	19.9	

Gemeinde	Römisch-katholisch			Evangelisch-reformiert			Christkatholisch
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung	
Bättwil	15	15		15	15		Kein Bezug
Büren	17	17		12	11	-	
Dornach	16	16		15	15		
Gempen	17	17		15	15		
Hochwald	17	17		15	15		
Hofstetten-Flüh	18	18		15	15		
Metzerlen-Mariastein	18	17	-	15	15		
Nuglar-St. Pantaleon	14	14		12	11	-	
Rodersdorf	15	15		15	15		
Seewen	16	16		12	11	-	
Witterswil	15	15		15	15		
Bezirk Dorneck	16.2	16.1		14.2	13.9		
Bärschwil	16	16		13	13		Kein Bezug
Beinwil	16	16		13	13		
Breitenbach	18	18		13	13		
Büsserach	13	13		13	13		
Erschwil	18	18		13	13		
Fehren	18	18		13	13		
Grindel	18	18		13	13		
Himmelried ⁵⁾	21	21		13	13		
Kleinlützel	16	16		8	8		
Meltingen	18	18		13	13		
Nunningen	16	16		13	13		
Zullwil	16	16		13	13		
Bezirk Thierstein	17.1	17.1		12.6	12.6		

¹⁾ exkl. Ortsteil Steingrubenquartier: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG St. Niklaus

²⁾ exkl. Ortsteile des vord. und hint. Mattenhofs: gehören zum Gebiet der röm. kath. KG Günsberg

³⁾ exkl. Ortsteil Niederwil: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Günsberg

⁴⁾ exkl. Ortsteil Winistorf: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Aeschi

⁵⁾ exkl. Ortsteil Schindelboden: gehört zum Gebiet der röm. kath. KG Breitenbach

Tabelle 11: Steuerbezug der Kirchgemeinden

4.5 Zuordnung der Einwohnergemeinden auf die Kirchgemeinden¹⁸

a) Römisch-katholische Kirchgemeinden

Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinde/Ortsteile
Bezirke Solothurn und Lebern	
Solothurn	Solothurn exkl. Ortsteil Steingrubenquartier
Bellach	Bellach
Bettlach	Bettlach
Flumenthal-Hubersdorf	Flumenthal, Hubersdorf, Kammersrohr: exkl. Ortsteile vorderer und hinterer Mattenhof
Grenchen	Grenchen
Günsberg-Niederwil-Balm	Balm bei Günsberg, Günsberg, Kammersrohr: Ortsteile vorderer und hinterer Mattenhof, Riedholz: Ortsteil Niederwil
Oberdorf	Langendorf, Lommiswil, Oberdorf
Selzach	Selzach
St. Niklaus	Feldbrunnen-St. Niklaus, Riedholz: exkl. Ortsteil Niederwil, Rüttenen, Solothurn: Ortsteil Steingrubenquartier
Bezirke Wasseramt und Bucheggberg	
Aeschi	Aeschi, Bolken, Drei Höfe: Ortsteil Winistorf, Etziken, Hüniken
Deitingen	Deitingen
Derendingen	Derendingen
Luterbach	Luterbach
Subingen	Subingen
Wasseramt West - Bucheggberg	Biberist, Biezwil, Buchegg, Drei Höfe: Ortsteile Heinrichswil und Hersiwil, Gerlafingen, Halten, Horriwil, Kriegstetten, Lohn-Ammannsegg, Lüsslingen-Nennigkofen, Lüterkofen-Ichertswil, Messen, Obergerlafingen, Oekingen, Rechterswil, Schnottwil, Unterramsern
Zuchwil	Zuchwil
Bezirk Thal	
Aedermannsdorf	Aedermannsdorf
Balsthal	Balsthal
Herbetswil	Herbetswil
Holderbank	Holderbank
Laupersdorf	Laupersdorf
Matzendorf	Matzendorf
Mümliswil	Mümliswil-Ramiswil: Ortsteil Mümliswil
Ramiswil	Mümliswil-Ramiswil: Ortsteil Ramiswil
Welschenrohr-Gänsbrunnen	Welschenrohr-Gänsbrunnen
Bezirk Gäu	
Egerkingen	Egerkingen
Härkingen	Härkingen
Kestenholz	Kestenholz
Neuendorf	Neuendorf
Niederbuchsiten	Niederbuchsiten
Oberbuchsiten	Oberbuchsiten
Oensingen	Oensingen
Wolfwil	Wolfwil

¹⁸ Quelle: BGS 131.3 - [Verzeichnis der solothurnischen Gemeinden](#)

Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinde/Ortsteile
Bezirk Olten	
Dulliken	Dulliken
Fulenbach	Fulenbach
Gretzenbach-Däniken	Däniken, Gretzenbach
Gunzgen	Gunzgen
Hägendorf-Rickenbach	Hägendorf, Rickenbach
Kappel-Boningen	Boningen, Kappel
Olten/Starrkirch-Wil	Olten, Starrkirch-Wil
Schönenwerd-Eppen- berg-Wöschnau	Eppenbergr-Wöschnau, Schönenwerd
Walterswil- Rothacker	Walterswil
Wangen bei Olten	Wangen bei Olten
Bezirk Gösgen	
Erlinsbach SO	Erlinsbach SO
Ifenthal	Hauenstein-Ifenthal
Kienberg	Kienberg
Lostorf	Lostorf
Niedergösgen	Niedergösgen
Obergösgen	Obergösgen
Stüsslingen	Stüsslingen
Trimbach-Wisen	Trimbach, Wisen
Winznau	Winznau
Bezirk Dorneck	
Büren	Büren
Dornach	Dornach
Gempfen	Gempfen
Hochwald	Hochwald
Hofstetten-Flüh	Hofstetten-Flüh
Metzerlen-Mariastein	Metzerlen-Mariastein
Rodersdorf	Rodersdorf
Seewen	Seewen
St. Pantaleon-Nuglar	Nuglar-St. Pantaleon
Witterswil	Bättwil, Witterswil
Bezirk Thierstein	
Bärschwil	Bärschwil
Beinwil	Beinwil
Breitenbach-Fehren- Schindelboden	Breitenbach, Fehren, Himmelried: Ortsteil Schindelboden
Büsserach	Büsserach
Erschwil	Erschwil
Grindel	Grindel
Himmelried	Himmelried: exkl. Ortsteil Schindelboden
Kleinlützel	Kleinlützel
Meltingen	Meltingen
Oberkirch	Nunningen, Zullwil

b) Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden

Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinde/Ortsteile
Bezirke Solothurn und Lebern	
Grenchen-Bettlach	Bettlach, Grenchen
Solothurn	Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen, Selzach, Solothurn
Bezirk Bucheggberg	
Aetingen-Mühledorf	Buchegg: Ortsteile Aetigkofen, Aetingen, Brügglen, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf und Tscheppach, Unterramsern
Lüsslingen	Lüsslingen-Nennigkofen, Lüterkofen-Ichertswil
Messen	Solothurnische Gemeinden Buchegg: Ortsteil Gächliwil, Messen)
Oberwil	Solothurnische Gemeinden Biezwil, Buchegg: Ortsteile Bibern, Gossliwil und Lüterswil, Schnottwil)
Bezirk Wasseramt	
Biberist-Gerlafingen	Biberist, Gerlafingen, Lohn-Ammansegg, Obergerlafingen
Wasseramt	Aeschi, Bolken, Deitingen, Derendingen, Drei Höfe, Etziken, Halten, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Luterbach, Oekingen, Recherswil, Subingen, Zuchwil
Bezirk Thal	
Thal	Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr-Gänsbrunnen
Bezirke Gäu, Olten und Gösgen	
Erlinsbach SO	Erlinsbach SO
Fulenbach	Fulenbach
Gäu	Egerkingen, Gunzgen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Wolfwil
Oensingen-Kestenholz	Oensingen, Kestenholz
Olten	Boningen, Dulliken, Hauenstein-Ifenthal, Hägendorf, Kappel, Olten, Rickenbach, Starrkirch-Wil, Trimbach, Walterswil, Wangen bei Olten, Winznau, Wisen
Niederamt	Däniken, Eppenbergr-Wöschnau, Gretzenbach, Lostorf, Niedergösgen, Obergösgen, Schönenwerd, Stüsslingen
Kienberg	Kienberg
Bezirk Dorneck	
Dornach-Gempen-Hochwald	Dornach, Gempen, Hochwald
Leimental	Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Rodersdorf, Witterswil
Büren-Nuglar-St. Pantaleon-Seewen	Büren, Nuglar-St. Pantaleon, Seewen
Bezirk Thierstein	
Thierstein	Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Erschwil, Fehren, Grindel, Himmelried, Meltingen, Nunningen, Zullwil
Kleinlützel	Kleinlützel

c) Christkatholische Kirchgemeinden

Bezeichnung der Kirchgemeinde	Zugehörige Einwohnergemeinde/Ortsteile
Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Wasseramt	
Solothurn	Aeschi, Balm bei Günsberg, Bellach, Biberist, Biezwil, Bolken, Buchegg, Deitingen, Derendingen, Drei Höfe, Etziken, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Gerlafingen, Günsberg, Halten, Horriwil, Hubersdorf, Hüniken, Kammersrohr, Kriegstetten, Langendorf, Lohn-Ammannsegg, Lommiswil, Luterbach, Lüterkofen-Ichertswil, Lüsslingen-Nennigkofen, Messen, Oberdorf, Obergerlafingen, Oekingingen, Recherswil, Riedholz, Rüttenen, Schnottwil, Solothurn, Subingen, Unterramsern, Zuchwil
Grenchen/Bettlach/Selzach	Grenchen, Bettlach, Selzach
Bezirke Thal, Gäu, Olten und Gösgen	
Region Olten	Aedermannsdorf, Balsthal, Boningen, Dulliken, Egerkingen, Fulenbach, Gunzgen, Hauenstein-Ifenthal, Hägendorf, Härkingen, Herbetswil, Holderbank, Kappel, Kestenholz, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Olten, Rickenbach, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wangen bei Olten, Welschenrohr-Gänsbrunnen, Winznau, Wisen, Wolfwil
Schönenwerd-Niedergösgen	Däniken, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach SO, Gretzenbach, Lostorf, Niedergösgen, Obergösgen, Schönenwerd, Stüsslingen, Walterswil

Tabelle 12: Zuordnung der Einwohnergemeinden zu den Kirchgemeinden

5. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Häufigkeitsverteilung der Steuerfüsse NP, Anzahl Gemeinden	5
Abbildung 2: Steuerfüsse 2024 der natürlichen Personen	6
Abbildung 3: Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte NP	7
Abbildung 4: Steuerfussänderungen NP im Mehrjahresvergleich	8
Abbildung 5: Durchschnittliche Steuerfüsse NP eingeteilt nach kantonalem Raumplan .	9
Abbildung 6: Entwicklung Steuerfuss-Mittelwerte JP	12
Abbildung 7: Steuerfussänderungen JP im Mehrjahresvergleich	12
Abbildung 8: Steuerfüsse 2024 der juristischen Personen	13
Abbildung 9: Durchschnittliche Steuerfussanpassungen (Prozentpunkte) JP	14
Abbildung 10: Personalsteuern 2024 auf natürliche Personen	17
Abbildung 11: Aufbau Gebührenmodell (Musterreglement, Amt für Umwelt)	20
Abbildung 12: Gebührenmodell Frischwasser in den Gemeinden (Anzahl Gemeinden)	21
Abbildung 13: Verteilung der Wasserverbrauchsgebühren, Anzahl Gemeinden	22
Abbildung 14: Wasserverbrauchsgebühren 2024 pro Kubikmeter	23
Abbildung 15: Gebührenmodell Abwasser, in den Gemeinden (Anzahl Gemeinden) ...	26
Abbildung 16: Verteilung der Abwasserverbrauchsgebühren, Anzahl Gemeinden	27
Abbildung 17: Abwasserverbrauchsgebühren 2024 pro Kubikmeter	28
Abbildung 18: Zugehörigkeit zu Kehrrichtverbrennungslösungen, 2024	33
Abbildung 19: Verteilung Hundesteuer für den ersten Hund, Anzahl Gemeinden	36
Abbildung 20: Verteilung Feuerwehersatzabgabe, Anzahl Gemeinden	39
Abbildung 21: Feuerwehersatzabgabe 2024, in %	40
Abbildung 22: Steuerfüsse Entwicklung nach Konfession	43
Abbildung 23: Steuerfussverteilung Römisch-katholische Kirchgemeinden	44
Abbildung 24: Steuerfussverteilung Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	45
Abbildung 25: Steuerfussverteilung Christkatholische Kirchgemeinden	45
Tabelle 1: Steuerfüsse Einwohnergemeinden NP	11
Tabelle 2: Steuerfüsse Einwohnergemeinden JP	16
Tabelle 3: Steuerbezug Personalsteuern NP	19
Tabelle 4: Wasserversorgungsgebühren 2024	25
Tabelle 5: Abwasserentsorgungsgebühren 2024	31
Tabelle 6: Übersicht Kehrrichtentsorgungsgebühren	32
Tabelle 7: Kehrrichtentsorgungsgebühren 2024	35
Tabelle 8: Hundesteuer 2024	38
Tabelle 9: Feuerwehersatzabgabe, Dienstpflicht, 2024	42
Tabelle 10: Übersicht Kirchgemeinden und Konfessionsangehörige	43
Tabelle 11: Steuerbezug der Kirchgemeinden	49
Tabelle 12: Zuordnung der Einwohnergemeinden zu den Kirchgemeinden	53

agem.so.ch Gemeindefinanzen -> Statistik



Herausgeber

Amt für Gemeinden
Gemeindefinanzen

Prisongasse 1
4502 Solothurn
Telefon 032 627 23 57
agem.so.ch

Erscheinungsweise

Jährlich

Besuchen Sie uns im Internet

agem.so.ch, Rubrik Gemeindefinanzen --> Statistik

Kopien unter Quellenangabe gestattet.
April 2024